



Deutsche Triathlon Union e.V. und ihre Landesverbände

VERBANDS NEWS



DTU-Nationalkader 2018 vorgestellt
Frank Heimerdinger im Interview
1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga 2018
DTJ wählt neuen Jugendvorstand
Informationen aus den Landesverbänden

DEIN PASS DEINE SAISON!

BASIS ODER PREMIUM? DU HAST DIE WAHL!



AUCH ALS
UPGRADE
ERHÄLTlich!

DTU **BASIS** STARTPASS

- › Ganzjahres-Startberechtigung (Wegfall der Tages-Lizenz-Pflicht)
- › Unfallversicherung bei privater Ausübung des Triathlon-Sports
- › Haftpflichtversicherung bei privater Ausübung des Triathlon-Sports
- › Schutz aus Sportversicherungs-vertrag des LSB/LSV (durch obligatorische Vereinszugehörigkeit)
- › TriTime Inlands-Jahresabonnement
- › Teilnahmevoraussetzung für nationale Liga-Wettkämpfe
- › Teilnahmevoraussetzung für nationale Meisterschaften (DM)
- › Teilnahmevoraussetzung für internat. Meisterschaften (EM/WM)
- › 20% Rabatt auf ausgewählte AMEO-Powerbreather-Produkte im DTU-Online-Shop

DTU **PREMIUM** STARTPASS

- › **ALLE LEISTUNGEN DES DTU-BASIS-STARTPASSES**
- › Startplatz-Rücktrittskostenversicherung
- › Reisegepäckversicherung (bei triathlonbezogenen Reisen)
- › Reiserücktrittskostenversicherung (bei triathlonbez. Reisen)
- › 5% Rabatt auf das offizielle DTU-Triathlon-Trainingslager
- › 5% Rabatt auf DTU-Fortbildungsangebote im Jahr 2018
- › 5% auf den Reisepreis für die offizielle DTU-Reise zu den ITU-Triathlon-Weltmeisterschaften an der Gold Coast (Australien)
- › 5-Euro-Spende für die Deutsche Triathlonjugend
- › 20%-Rabatt-auf ausgewählte Rudy Project-Produkte im DTU-Online-Shop
- › 40%-Rabatt auf ausgewählte Sciconbags-Produkte im DTU-Online-Shop

Liebe SPORTLERINNEN und SPORTLER, liebe TRIATHLONFREUNDE!

Das Jahr 2018 ist inzwischen nicht mehr ganz neu, viele von Euch fiebern gar schon den ersten Wettkämpfen entgegen und sind gespannt, ob die Arbeit und der Trainingsfleiß aus dem Winter Früchte tragen werden. Dabei haben sicher einige aus den Erfahrungen der abgelaufenen Saison ihre Lehren gezogen und sich zu Neuerungen entschlossen. Gleichmaßen haben auch wir aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres gelernt und im Haupt- und Ehrenamt – Hand in Hand – an den Neuerungen für die Saison 2018 gearbeitet.

Allen voran gebührt den Regelhütern der DTU-Sportordnung, der Technischen Kommission, ein Dank für die akribische Aktualisierung dieser, insbesondere um den internationalen Maßstäben zu entsprechen. Die Mühen sind für viele von uns auf den ersten Blick nicht erkennbar oder die Ergebnisse gar ein Anlass für Diskussionen. Doch ein aktuelles Regelwerk ist das Herzstück unserer Sportart, ohne das reibungslose und damit zugleich freudvolle Wettkampferlebnisse nicht denkbar wären. Auch und insbesondere die Aus- und Fortbildung ist ein Feld, das im Winter bestellt wird. Hier waren Kampfrichter, Anti-Doping-Kontrolleure sowie gestandene und angehende Trainer fleißig, um die neue Saison vorzubereiten. Neu ist, dass all diese Angebote unter einem Dach gebündelt sind, nämlich dem der DTU-Akademie. Unter der Regie unseres Referenten für Bildung, Dennis Sandig, wird das Angebot stetig ausgebaut, wie die neuen 4 x 4-Workshops im Rahmen des Fortbildungsangebotes der DTU in diesem Jahr zeigen.

Selbstverständlich ist auch unser Leistungssport-Team zu erwähnen, denn wie jeder aktive Triathlet weiß, werden die Grundlagen für eine erfolgreiche Wettkampfsaison im Winter gelegt, wenn man die Chance hat, im Training neue Wege zu gehen. Nach einem Jahr der Eingewöhnung konnten sich die Aktiven und Betreuer der Nationalmannschaft mit Trainingslagern im Schnee und in der Sonne optimal auf die anstehenden Herausforderungen vorbereiten. Neu dabei und zunächst noch gewöhnungsbedürftig sind für einige vermutlich die Bezeichnungen unserer Kadersportler. So sprechen wir im Zuge der Umstellung der Leistungssportreform des DOSB nun von Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs- und Nachwuchskadern. Eines wird sich aber mit Sicherheit nicht ändern, nämlich dass Erfolg kein Zufall ist, sondern der Lohn harter Arbeit.

Aus diesen Zeilen sollte erkennbar sein, dass der Triathlon ein Ganzjahressport ist, in den auf allen Ebenen viele schon lange vor dem Wettkampf viel „Schweiß“ investiert haben. Hier möchte ich nicht zuletzt die vielen ehrenamtlichen Veranstalter und Vereine nennen, die dafür sorgen, dass überhaupt ein Wettkampf stattfinden kann. In diesem Sinne freuen wir uns auf die anstehende Wettkampfsaison und denken in dem einen oder anderen Moment vielleicht etwas bewusster an die Arbeit all jener, die unsere tolle Sportart durch ihren Beitrag bereichern.

Ich sage schon an dieser Stelle DANKE für das bisher Geleistete, die große Begeisterung und Leidenschaft, die man in unserer Sportart an allen Ecken und Enden spüren kann und die den Triathlon mit seiner Innovationskraft so einzigartig sein lassen.



Ich wünsche Euch viel Vergnügen beim Lesen der DTU-Verbands-News.

Ihr

Matthias Zöll

[DTU-Geschäftsführer]

PARTNER



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Informationen aus der DTU-GESCHÄFTSSTELLE



Die Deutsche Triathlon Union e. V. (DTU) ist der Dachverband einer der gesündesten, vielseitigsten und aufregendsten Sportarten der Welt. Schwimmen, Radfahren, Laufen. Drei Disziplinen, zwei Wechsel, eine Motivation. Das Finish. Für Jung und Alt, Age Grouper und Leistungssportler, Hobbyathlet und Nachwuchstalent. Auf den folgenden Seiten haben die DTU und ihre 16 Landesverbände die wichtigsten News aus und für Triathlondeutschland zusammengestellt.

DTU-TRIATHLON-NATIONALMANNSCHAFT



Im Europapark Rust stimmte sich der DTU-Nationalkader auf die Saison 2018 ein

DTU stellt Nationalkader 2018 vor

Der Kader der Deutschen Triathlon Union (DTU) für die Wettkampfsaison 2018 steht. In Abstimmung mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wurden insgesamt 29 Athleten (14 Frauen, 15 Männer) für die neue dreistufige Kaderstruktur nominiert. Acht von ihnen gehören dem sogenannten Perspektivkader an. Darunter Triathlon-Europameisterin Laura Lindemann (Potsdam), der DTU Deutsche Meister Justus Nieschlag (Lehrte) sowie Sophia Saller (Oxford) und Lasse Lührs (Alicante). Nieschlag ist mit 25 Jahren der erfahrenste Sportler, die 16-jährige Marie Horn (Potsdam) das jüngste Mitglied der neuen Triathlon-Nationalmannschaft. Gemeinsam mit 15 weiteren Athleten bildet Horn den neuen Nachwuchskader I.

SPORTDIREKTOR DR. JÖRG BÜGNER: „ZIELE IN DIESEM OLYMPIAZYKLUS ERREICHBAR“

DTU-Sportdirektor Dr. Jörg Bügner blickt zuversichtlich in Richtung Triathlonsaison 2018: „Die neue Nomenklatur ist sicher noch gewöhnungsbedürftig und der Transfer von der

jahrelang gewohnten Einteilung in A, B, C und D/C nicht unproblematisch, dennoch bin ich sicher, dass wir mit der nun gefundenen Lösung unsere Ziele in diesem Olympiazzyklus erreichen können“, so Bügner. „Wir haben die Kader- und Nominierungskriterien überarbeitet und nun ein leistungsförderndes Umfeld geschaffen, in dem auch die Verbesserungsvorschläge der Athleten berücksichtigt wurden“, erklärte er weiter.

NEUE KADERSTRUKTUR

Mit dem 1. Januar 2018 hat der DOSB die Kaderathleten aller deutschen Spitzensportverbände einer neuen, einheitlichen Struktur zugeordnet. Die Basis hierfür ist die grundsätzliche Neustrukturierung des Leistungssports sowie der Spitzensportförderung in Deutschland. Das Ziel der Differenzierung in Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs- und Nachwuchskader ist es, die leistungsstärksten Athleten mit dem größten Potenzial in den einzelnen Entwicklungsstadien gezielter zu fördern.

Perspektivkader (PK) – Was ist das?

Ausgewählte Athleten, die bisher zum B-Kader der Deutschen Triathlon Union (DTU) zählten, gehören nach der neuen Kaderstruktur des DOSB ab sofort dem Perspektivkader (PK) an – mit dem Ziel einer erfolgreichen Teilnahme an den nächsten und/oder übernächsten Olympischen Spielen – im Fall der DTU also den Spielen in Tokio 2020 beziehungsweise Paris 2024.

In den Perspektivkader werden Athleten aufgenommen, für die im laufenden Olympiazzyklus ein Aufstieg in den Olympiakader (OK) prognostiziert wird. Weiterhin können Sportler mit einer Final- oder Medaillenprognose für die Olympischen Spiele 2024 im Perspektivkader berücksichtigt werden. Herausragende internationale Leistungen im Juniorenalter führen zu einer frühen Berücksichtigung im Perspektivkader bereits ab einem Alter von 20 Jahren und für zwei Jahre im Übergang zu den Erwachsenen (erstes und zweites Jahr U23/Elite). Auch Athleten, die im Mixed Team Relay herausragende Leistungen zeigen, können im Perspektivkader berücksichtigt werden.

Der Altersbereich des Perspektivkaders beginnt mit dem Einstieg in das Wettkampfsystem der Erwachsenen (20 Jahre und älter). Aufgrund des Hochleistungsalters im Triathlon liegt der Schwerpunkt erfahrungsgemäß im Altersbereich von circa 22 bis 26 Jahren. Die Sportler müssen ihre Leistungen jedes Jahr bestätigen, wobei die Verweildauer im Perspektivkader auf maximal fünf Jahre begrenzt ist. Aktuell gehören acht Athleten zum Perspektivkader der Deutschen Triathlon Union. Neben Triathlon-Europameisterin Laura Lindemann (Potsdam) sind das Lena Meißner (Neubrandenburg), Sophia Saller (Oxford), Lasse Lührs (Alicante), Justus Nieschlag (Saarbrücken), Lasse Nygaard-Priester (Saarbrücken), Lars Pfeifer (Potsdam) und Jonas Schomburg (East London/Hannover).

DTU-AK-NATIONALMANNSCHAFT | ITU WELTCUP

ITU WM Wintertriathlon Cheile Grădiștei

SECHSMAL GOLD FÜR DTU AGE GROUPER

Die DTU Altersklassen-Nationalmannschaft ist erfolgreich in die internationale Wettkampfsaison gestartet. Bei der Wintertriathlon-WM Ende Januar im rumänischen Biathlonzentrum Cheile Grădiștei holten die 13 deutschen Athleten acht Medaillen. Von 21 Goldmedaillen gingen allein sechs an das Team der DTU. Dazu kam zwei Mal Bronze.

Nach ihren Siegen im vergangenen Winter waren Claudia Bregulla-Linke (Utting am Ammersee), Karin Schulz (Geseke) und Oldie Reinhold Wolter (Brakel) auch dieses Mal nicht zu schlagen. Dazu setzten sich Angela Boczek (Rotenburg), Rainer Kaupp (Allmersbach im Tal) und Peter Grünebach (Polling) bei vier Grad und Sonnenschein durch. Ebenfalls aufs Podium schafften es Markus Denz (Billigheim) und Carmen Putz (Hilgertshausen-Tandern), die Jüngste der deutschen Delegation. Kurios: Denz fuhr mit dem Mountainbike seines Teamkollegen Günter Birnbaum (Freiburg), der seinen Start wegen eines schweren Magen-Darm-Infekts kurzfristig absagen musste. In der starken Altersklasse M50 landete Carsten Eggeling (Räbke) auf Platz fünf, Reinhardt Engert (Hennigsdorf) verpasste bei den 65-69-Jährigen Bronze um knapp zweieinhalb Minuten.

ZWEI DTU-OFFIZIELLE IM EINSATZ

Neben den Sportlern übernahm die Deutsche Triathlon Union bei der ersten ITU-WM der Saison auch am Streckenrand offizielle Aufgaben. Der erfahrene Helmut Menger fungierte als Head Referee, und Betina Kückels-Viehl war in Cheile Grădiștei als Chief Aid Station dabei.

DTU AGE GROUPER JUBELN AUCH AM ÄTNA

Einen goldenen Samstag feierte das kleine DTU-Team bei der Wintertriathlon-EM auf Sizilien. Claudia Bregulla-Linke, Angela Boczek, Peter Grünebach, Reinhardt Engert und Reinhold Wolter waren in ihren Altersklassen nicht zu schlagen und holten fünf EM-Titel. Der schwierige Kurs in über 1.700 Metern Höhe verlangte den Athleten alles ab. „Vor dem Start hat die Sonne den Untergrund aufgeweicht und sowohl der Lauf als auch das Radfahren und der Skilanglauf wurden damit zur Tortur. Der Schnee beim Laufen war extrem tief, das Mountainbike musste oft geschoben werden und beim Skaten hatten wir dann auch noch mit wechselnden Schneeeauflagen zu tun“, so Peter Grünebach, der sich durchkämpfte und wie Bregulla-Linke, Boczek und Wolter als Wintertriathlon-Welt- und -Europameister 2018 nach Hause reiste.

ERFOLGREICHER SAISONSTART FÜR WERNZ UND BREINLINGER

Mit einem beachtlichen achten Platz ist Valentin Wernz (Saarbrücken) in die internationale Wettkampfsaison ge-

INTERVIEW: AGE GROUPER CARSTEN EGGELING ÜBER SEINE WM-EINDRÜCKE

Carsten, wie oft warst Du schon mit der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft auf Reisen, und wie fällt Dein persönliches sportliches Fazit der WM aus?

Ich war zum fünften Mal mit der AK-Nationalmannschaft unterwegs. Es ist immer wieder schön, mit dem DTU-Team auf Reisen zu gehen. Die Stimmung ist immer toll, und wir freuen uns beim Abschied schon auf das nächste Wiedersehen. Es war unglaublich zu sehen, mit wie viel Engagement und Herzblut die Rumänen diese WM auf die Beine gestellt haben. Drei TV-Übertragungswagen, viele Presse- und Medienvertreter, dazu noch der Livestream der Age Grouper und Elite. Mit meinem Ergebnis in der AK50 bin ich sehr zufrieden, auch wenn am Ende nur 90 Sekunden zum dritten Platz gefehlt haben.

Erzähl mal ein bisschen was zur Anreise und von Deinen Eindrücken vor Ort.

Ich hatte keine Ahnung von Land und Leuten, habe nur von anderen gehört, dass es in den Karpaten sehr schön sein soll. Nach einem zweistündigen Flug stand am Airport in Bukarest ein Taxi für mich und vier andere Athleten bereit. Die Fahrt ins tiefverschneite Biathlonzentrum von Cheile Grădiștei dauerte dann zweieinhalb Stunden und führte auch am eindrucksvollen Schloss von Graf Dracula vorbei. Das Wettkampf-Areal auf 1.300 Metern Höhe ist wunderschön gelegen, und man hat eine tolle Aussicht auf die bis zu 2.500 Meter hohen Berge.

Was wird Dir von den Tagen in Cheile Grădiștei am meisten in Erinnerung bleiben?

Ganz klar die Strecken: Es gibt keine vergleichbare im Wintertriathlon. Der Kurs war auf allen Teilstrecken sehr anspruchsvoll und hervorragend präpariert. Außerdem waren die Einheimischen, die ich in den Tagen dort kennenlernen durfte, alle zuvorkommend, hilfsbereit und sehr nett – ob im Skiwachsraum, Hotel oder an und auf der Strecke beim Training.



Carsten Eggeling aus Räbke (Niedersachsen) war zum fünften Mal mit dem DTU-Team unterwegs



startet. Beim Auftaktrennen zum ITU Triathlon World Cup 2018 im südafrikanischen Kapstadt verpasste der Kaderathlet das Podium um 24 Sekunden. „Der achte Platz ist okay. Ich habe mein Ziel erreicht. So kann es weitergehen“, so Wernz. Im dritten Weltcuprennen seiner Karriere schaffte es der Tuttlinger damit erstmals in die Top Ten. Einen perfekten

Einstieg in die Saison erwischte Jonas Breinlinger (Saarbrücken) in Simbabwe. Auf der schwierigen Radstrecke gelang dem 23-Jährigen die Flucht. Beim Laufen ließ er dann nichts mehr anbrennen und sicherte sich nach 1:00:57 Stunden souverän seinen ersten Sieg auf einer internationalen Wettkampfbühne.

DTU-BUNDESSTÜTZPUNKTE | NEUBRANDENBURG

Frank Heimerdinger über die Anfänge und den Status quo

Frank Heimerdinger ist verantwortlicher Trainer am Bundesstützpunkt Triathlon Neubrandenburg. Seit zwei Jahrzehnten trainiert und entwickelt der 58-jährige Diplom-Sportwissenschaftler junge Triathleten. 1998 kam er aus Sachsen nach Mecklenburg-Vorpommern, um den Stützpunkt aufzubauen.

Frank Heimerdinger, vor fast genau 20 Jahren sind Sie aus Sachsen nach Neubrandenburg gekommen. Erinnern Sie sich noch an die Anfangszeit?

Ich habe damals eine Trainingsgruppe übernommen, die aus vier Sportlern bestand. Da waren unter anderem Susanne Trappiel und Martin Springstein dabei. Insgesamt war das natürlich eher dürrig. Zwei Sportler habe ich noch aus Sachsen mitgenommen – so wurde die Trainingsgruppe zumindest etwas größer. Trotzdem hat es fast sechs Jahre gedauert, bis das System gegriffen hat. Richtig funktioniert hat es eigentlich erst ab 2004. Wenn ich heute zurückdenke, war das zwar alles sehr zeitaufwendig, aber ich denke auch, dass es gut und richtig war, dass man in der Anfangszeit nicht gleich die Nerven verloren hat. Dazu kam noch, dass ich das Glück hatte, dass mir nie jemand in meine Arbeit reingeredet hat. So ging das damals los.

Was ist 2004 passiert – und wie ging es weiter?

2004 haben wir von der DTU den Status eines Stützpunkts bekommen. Damit waren wir damals die Ersten. Vier Jahre später gab es die zweite hauptamtliche Trainerstelle, 2012 kam die dritte dazu. Das war dann auch für mich ein Knackpunkt. Von diesem Zeitpunkt an konnte ich mich ein bisschen mehr auf die Größeren konzentrieren, und wir haben es



dann geschafft, international nicht mehr einfach nur dabei zu sein, sondern mit Lena Meißner und Peer Sönksen vorn anzugreifen. Das hat sich letztlich ja auch in einigen Medaillen widerspiegelt.

Welche Erfolge sind Ihnen am meisten in Erinnerung geblieben?

Unsere Highlights waren sicher der Vize-Weltmeistertitel von Peer Sönksen 2015 in Chicago und die beiden Bronzemedallien von Lena Meißner bei den Europameisterschaften 2015 und 2016. Ein absoluter Knaller für mich als Trainer war der Tag, an dem Lena 2016 in Düsseldorf als Juniorin deutsche Meisterin der Elite wurde. Damals hatte sie sicher auch etwas Glück, aber man muss eben auch in der Lage sein, dieses Glück für sich zu nutzen. Letztlich ist es ja auch genau das, was ein Bundesstützpunkt als Zielrichtung hat.

Der Trainerjob im Triathlon gehört sicher nicht zu den leichtesten. Sie sind jetzt 20 Jahre dabei. Wie geht es weiter in Neubrandenburg?

Wie viele andere denke auch ich in Olympia-Zyklen. Wir hatten zuletzt sicher ein, zwei schwere Jahre – vor allem 2017 mit nur zwei Athleten im Bundeskader – das ist natürlich wenig, wenn man vorher immer zwischen fünf und acht Sportler hatte. Es gibt aber eben auch Jahrgänge, wo nichts dabei ist. Auch nicht, wenn man sich auf den Kopf stellt und mit den Beinen wackelt. Man braucht Sportler, die neben dem Willen, sich das Training anzutun, auch ein gewisses Talent mitbringen. Talent zum einen für die drei Sportarten an sich – zum anderen aber auch im Sinne der Belastungsverträglichkeit.

Wie ist die Situation heute – wie viele Triathlontalente trainieren derzeit am Stützpunkt in Neubrandenburg?

Aktuell betreuen wir als Trainerteam ziemlich genau 100 Kinder und Jugendliche, von denen 40 jetzt schon eine Leistungssportliche Ausrichtung haben, also Schüler A oder älter sind. Die anderen 60 jungen Sportler sind auf dem Weg in die Vorbereitung für diese Ausbildungsetappe. Dazu möchte ich noch sagen, dass wir in den vergangenen Jahren kaum selbst auf Sportler zugegangen sind, um sie dazu zu bewegen, zu uns zu kommen. Meistens haben interessierte Athleten bei uns angefragt und sich während einer Schnupperwoche ein Bild von dem gemacht, was hier möglich ist. Wobei man ganz realistisch feststellen muss, dass die Zahl der Jugendlichen, die diesen Weg konsequent gehen wollen, geringer wird.



1. BITBURGER 0,0% TRIATHLON-BUNDESLIGA

5 Rennen zum Titel – Düsseldorf 2018 wieder dabei

Die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga geht Anfang Juni in ihre 23. Saison. Bei der Vergabe der Rennen setzt die Deutsche Triathlon Union auch in diesem Jahr ausnahmslos auf bewährte und erfahrene Veranstalter. So werden – wie schon in 2017 – das erste und das letzte Event in Zusammenarbeit mit der Ironman Germany GmbH über die Bühne gehen. Beinahe schon Tradition ist der Kick-off im Kraichgau. Am 2. Juni, dem Vorabend des Ironman 70.3 Kraichgau, sorgen die 30 Frauen- und Mannerteams mit den Sprintrennen in Ubstadt-Weiher zum dritten Mal in Serie für einen perfekten und hochklassigen Einstieg ins Triathlon-Wochenende im Land der tausend Hügel. Bereits hier wird sich zeigen, ob die Titelverteidiger vom EJOT Team TV Buschhütten auch 2018 wieder vom Start weg das Kommando übernehmen.

TOP-EVENTS AN RHEIN UND NECKAR

Vier Wochen nach dem Saisonauftakt, am 1. Juli, kehren die knapp 150 Athleten dann nach einem Jahr Pause zurück an den Rhein. Rund um den Düsseldorfer Medienhafen steht in Zusammenarbeit mit Dammann Absperrung GmbH dann die zweite Etappe auf dem Programm. Auf historischem Pflaster: Denn im Sommer 2017 eroberte Laura Lindemann (Triathlon Potsdam) an gleicher Stelle sensationell EM-Gold. Wie 2017 geht es im Schatten der glitzernden Gehry-Bauten nicht nur um Punkte für die DTU Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Im gleichen Rennen werden die neuen DTU Deutschen Meister Elite und U23 auf der Sprintdistanz gekürt. Gastgeber des Bergfests ist in diesem Jahr das westfälische Münster, im vergangenen Jahr erstmals Austragungsort eines Rennens der höchsten deutschen Triathlonliga. Am 22. Juli wird das Becken des Stadthafens unter der Regie von TriFinish Münster zum zweiten Mal brodeln, wenn die Teams auf die Strecke gehen. Weitere zwei Wochen später, am 5. August, biegen die Mannschaften auf die Zielgerade im Kampf um



den Titel ein. Dann ist einmal mehr halb Tübingen auf den Beinen, um den Athleten auf der Neckarbrücke zuzujubeln.

SUPERVISOR RAINER JUNG: „AUF EINE SPANNENDE UND ERFOLGREICHE SAISON“

Für die große Finalshow geht es am 8. September erneut auf die Insel Rügen. Im Ostseebad Binz haben die Teams im fünften Rennen die letzte Chance, sich den Titel, einen Podiumsplatz oder den Klassenerhalt zu sichern. Binz ist ein würdiger Gastgeber dieses Finals, was auch dieses Mal wieder Tausende Fans und Athleten anlocken dürfte. Denn die Rennen der Frauen und Männer finden einen Tag vor dem Ironman 70.3 Rügen statt, der seit 2014 das sportliche Highlight in dem beliebten Ostseebad in Mecklenburg-Vorpommern ist. „In meiner Funktion als DTU-Vizepräsident Kampfrichter- und Veranstaltungswesen und Supervisor der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga möchte ich mich bei allen bedanken, die in den vergangenen Wochen und Monaten mit Akribie und Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Weichen für die anstehende Saison gestellt sind und wir nun volle Fahrt aufnehmen können“, sagt Rainer Jung, Supervisor der 1. Triathlon-Bundesliga und DTU-Vizepräsident Veranstaltungen und Kampfrichterwesen. „Ich freue mich, dass es uns auch 2018



gelingen ist, fünf Rennen zu generieren. Mein herzliches Willkommen geht zudem an alle Aufsteigerteams. Ich wünsche den Rookies und arrivierten Teams mit ihren Aktiven eine spannende und erfolgreiche Saison“, so Jung weiter.

NEUE TEAMS, NEUE GESICHTER

30 Teams, davon 14 Frauenmannschaften, haben für die Saison 2018 gemeldet. Aufgrund des Ausscheidens des ROWE-Teams aus Worms und des TV Lemgo startet die Liga der Ladies mit vier Neulingen aus vier Landesverbänden. So wollen sich der in der 2. Triathlon-Bundesliga Süd 2017 ungeschlagene MRRC München, Mey Post-SV Tübingen, der SC Bayer 05 Uerdingen sowie das 3defacto Team DSW Darmstadt in der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga behaupten. Auch bei den Männern zogen sich zwei Teams zurück. Neu dazu stoßen deshalb Triathlon Witten – nun wieder als gemeinsame Mannschaft –, das Team Nikar Heidelberg, das SPANNRIT Team TSG Kleinostheim sowie gebio-Mized W+F Münster.

LIVE-ERGEBNISDIENST UND HIGHLIGHT-VIDEOS

Wie 2017 plant die DTU auch in dieser Saison, bei allen fünf Events ein sogenanntes Live-Timing und einen Live-Ergebnisdienst anzubieten. Dieser soll wieder auf der Startseite von triatlonbundesliga.de zur Verfügung gestellt werden. Zudem dürfen sich die Fans der Liga wieder auf kommentierte Highlight-Videos freuen, die zeitnah nach den Rennen ebenfalls auf dem offiziellen Onlineportal 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga veröffentlicht werden.



DIE SAISON 2018 IM ÜBERBLICK

- 02.06.2018: Ubstadt-Weiher (Kraichgau)
- 01.07.2018: Düsseldorf
- 22.07.2018: Münster
- 05.08.2018: Tübingen
- 08.09.2018: Ostseebad Binz/Rügen

DEUTSCHE TRIATHLONJUGEND

Neue Broschüre bringt Triathlon in den Schulsport

Mit der neuen Broschüre „Triathlon im Schulsport“ wollen wir Lust auf Triathlon in der Schule wecken und mehr Abwechslung in den Schulsport bringen. Zugleich stellen wir Materialien bereit, mit denen das Projekt „Triathlon“ in der Schule direkt umgesetzt werden kann. Die Schulsportbroschüre, die mit Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen realisiert wurde, richtet sich in erster Linie an Sportlehrkräfte in weiterführenden Schulen. Die von erfahrenen Lehrkräften und Jugendtrainern ausgearbeiteten Übungsformen lassen sich leicht in den regulären Schulsport integrieren oder dienen als Vorlage für den Einbau in eine Projektwoche.

Jeder der drei Einzeldisziplinen haben wir in der Broschüre ein Kapitel mit vier fertig ausgearbeiteten Stundenkonzeptionen gewidmet. Die Übungsinhalte orientieren sich an den Lehrplänen der Bundesländer und sind auf die Anforderungen einer Doppelstunde im Schulsport abgestimmt. Alle Stunden-

konzeptionen berücksichtigen die Besonderheiten in den Einzelsportarten im Triathlon und greifen jene in Spiel- und Wettkampfformen auf.

Die gesamte Schulsportbroschüre sowie die einzelnen Kapitel stehen unter www.triathlonjugend.de als PDF zum kostenfreien Download zur Verfügung. Gebundene Exemplare können über den DTU-Shop bezogen werden, Lehrkräfte erhalten ein Druckexemplar für ihre Schule kostenfrei.



Jugend trainiert für Olympia 2018 – Termine der Landesfinals

Die Termine der JtFO-Landesfinals in den 16 Bundesländern stehen fest. Das große Bundesfinale mit den siegreichen Schulmannschaften findet wie gewohnt im Rahmen des JtFO-Herbstfinals vom 23.–27. September in Berlin statt.

Baden-Württemberg	18. Juli / Mengen
Bayern	19. Juli / Nürnberg
Berlin	27. Juni / Berlin
Brandenburg	27. Juni / Cottbus
Bremen	15. Juni / Bremen
Hamburg	14.–15. Juni / Hamburg
Hessen	07. Juni / Fulda
Mecklenburg-Vorpommern	13. Juni / Neubrandenburg
Niedersachsen	06. Juni / Wingst
Nordrhein-Westfalen	29. Mai / Bochum
Rheinland-Pfalz	20. Juni / Bad Neuenahr
Saarland	19. Juni / Wallerfangen
Sachsen	20. Juni / Dresden-Weixdorf
Sachsen-Anhalt	15. Juni / Halle/Saale
Schleswig-Holstein	07. Juni / Brokdorf
Thüringen	25. Juni / Weimar

DTJ wählt neuen Jugendvorstand

Am letzten Februarwochenende fand in Frankfurt die Jugendvollversammlung der Deutschen Triathlonjugend statt. Neben dem gegenseitigen Austausch stand die Neuwahl des Jugendvorstands im Mittelpunkt der Veranstaltung. Wolfgang Klein wurde zum neuen Jugendwart gewählt und tritt damit die Nachfolge von Stefan Roth an, der sich aus persönlichen Gründen nach sechs Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl stell-

te. Auch unser langjähriger Schulsportbeauftragter Christof Nungesser gab seinen Posten ab, neu in dieses Amt gewählt wurde Martin Falk. Den neugewählten Jugendausschuss komplettieren Heike Rockahr (Finanzen), Frederike Arp (Ver eins- und Jugendsport) sowie Mirco Beyer als hauptamtlicher Jugendsekretär. Darüber hinaus wurde Katja Klemm vom Ausschuss als Beauftragte für Junges Engagement eingesetzt.



Jugend A: Begrenzung der Abrolllänge aufgehoben

Mit Inkrafttreten der neuen DTU-Sportordnung 2018 (SpO) fällt bei Wettkämpfen der Jugend A (Jahrgänge 2001/2002) beim Radfahren die Begrenzung der Abrolllänge weg, sodass die Sportler ab sofort ohne Übersetzungsbeschränkung am Rad antreten dürfen. Weitere Neuerungen im Bereich Jugend betreffen die Regeln für das Tragen von Kälteschutzanzügen und das Verbot von Clip-ons bei Drafting-Rennen.

Das „Grüne Band 2018“ – bis Ende März bewerben

Der Wettbewerb „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ zeichnet auch 2018 wieder die besten Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit mit einer Förderung von 5.000 Euro aus. Die Bewerbung läuft über die Dachverbände. Schickt eure Unterlagen bis zum 31. März an uns (beyer@dtu-info.de) und drückt die Daumen. Welche Vereine die Prämie abräumen, entscheidet dann eine Jury.

Jetzt gehts los: TRI-AKTIV Kids 2018

Das Präventionsprogramm TRI-AKTIV Kids der BKK Mobil Oil geht 2018 in die nächste Runde. 65 Schulen in Hamburg, Kiel, Oldenburg, Hannover, Frankfurt und Köln werden die qualifizierten Triathlontrainer in den kommenden Wochen und Monaten besuchen und den Schülern in 400 kostenfreien Unterrichtseinheiten den Triathlon als Sportart vorstellen.

NEWS & TERMINE

Jan Philipp Krawczyk erhält „Level 3 TO Certification“ der ITU



DTU-Kampfrichter Jan Philipp Krawczyk hat die Prüfung der International Triathlon Union (ITU) zum Level 3 Technical Official bestanden. Der 33-jährige Wahl-Hamburger ist damit einer der ersten Deutschen, der die höchste Stufe der internationalen Kampfrichter-Ausbildung im Triathlon erreicht hat. Er kann die DTU damit ab sofort auch bei internationalen Großereignissen wie Triathlon-Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen als Technical Official vertreten.

Sportordnung 2018 – die wichtigsten Änderungen

Das Präsidium der Deutschen Triathlon Union hat am 10. Februar 2018 die neue Sportordnung (SpO) beschlossen. Sie ist damit ab sofort gültig. Das Regelwerk wurde von der Technischen Kommission in Anlehnung an die Competition Rules des Triathlon-Weltverbands ITU überarbeitet und an die aktuellen Entwicklungen im nationalen und internationalen Triathlon angepasst.

Eine der wichtigsten Regeländerungen betrifft das Thema Bremsen. Nach der neuen SpO sind Scheibenbremsen nun generell erlaubt. In der zweiten Disziplin wird ab sofort zudem das sogenannte Blocking – grundloses Fahren in der Mitte der Radstrecke mit Behinderung überholender Athleten – geahndet und mit einer Gelben Karte bestraft. Dies ist gleichbedeutend mit einer Zeitstrafe, die je nach Wettkampfdistanz zwischen 15 (Sprintdistanz) und 60 Sekunden (Langdistanz) beträgt. Auch das ist neu.



Schüler und Jugendliche sollten sich das überarbeitete Regelwerk vor dem Saisonstart ebenfalls noch einmal genau anschauen. Bei einer Wassertemperatur von 14 bis 15,9 Grad ist der Kälteschutzanzug jetzt Pflicht. Die bisher begrenzte Abrolllänge in der Wertungskategorie Jugend A wurde aufgehoben. Im Detail überarbeitet hat die fünfköpfige Technische Kommission auch die bisherigen Regelungen zur Nutzung von Kommunikationsgeräten. Demnach dürfen Athleten während des Wettkampfs Mobiltelefone, Smart Watches oder Funkgeräte nicht in einer Art und Weise benutzen, die sie vom Renngeschehen ablenkt. Hierzu gehören unter anderem Telefonieren, das Abspielen von Musik, Fotografieren sowie die Nutzung sozialer Medien.

Die Sportordnung 2018 kann auf der Website der DTU im Bereich Regelwerk/Ordnungen eingesehen werden.

Bitburger 0,0% verlängert bis Ende 2020

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) und Bitburger haben sich auf eine Verlängerung ihrer bestehenden Partnerschaft geeinigt. Damit werden die Athleten der deutschen Triathlon-Nationalmannschaft auch in den kommenden drei Jahren das Logo der alkoholfreien Produktlinie Bitburger 0,0% auf ihren Wettkampfanzügen tragen. „Wir freuen uns sehr, dass wir die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenar-

beit der vergangenen drei Jahre fortsetzen und weiter ausbauen werden. Das Engagement von Bitburger 0,0% kommt vor allem unseren Athleten im olympischen Triathlon zugute. Gerade für die Arbeit im Nachwuchsleistungssport ist die Unterstützung externer Partner inzwischen überlebenswichtig, da durch die aktuell starke Fokussierung auf Medaillenperspektiven die Bundesförderung nicht ausreichend ist.

Deshalb ist das Engagement von Bitburger auch eines für die Zukunft des Triathlons generell“, betont DTU-Generalsekretär Matthias Zöll. Neben der DTU unterstützt Bitburger 0,0% seit der Saison 2016 auch die 1. Triathlon-Bundesliga, das Flaggschiff der Triathlonligen in Deutschland, als Titelsponsor.

1. DTU-Trainertage Langdistanz in Langen

Triathlontrainer waren auch eine der wichtigsten Zielgruppen der 1. Trainertage Langdistanz der DTU im Programm der Triathlon Convention Europe Ende Februar in Langen bei Frankfurt. Insgesamt elf Fachvorträge konnte Dennis Sandig, DTU-Referent für Aus- und Fortbildungen, auf dem dreitägigen Event den bis zu 60 angemeldeten Teilnehmern

anbieten. Die DTU war erstmals Kooperationspartner der Messe. Trainer A, B und C konnten sich einzelne Seminare als Fortbildung anerkennen lassen und damit ihre Lizenz verlängern. Im Rahmen ihrer Aus- und Fortbildungen hat die Deutsche Triathlon Union 2018 zudem bereits 35 neue Trainer-B-Lizenzen Triathlon erteilt: 17 davon für Trainer B

Langdistanz und 18 für Trainer B Leistungssport. Auch in der Saison 2018/19 werden wieder verschiedene Trainer-Ausbildungen sowie diverse Fortbildungen angeboten. Die Termine finden Interessierte in den folgenden beiden Tabellen.

AUS- UND FORTBILDUNGEN

Was?	Wann?	Wo?
Trainer B Leistungssport „olympischer Triathlon“, Teil 1	24.–28.09. 2018	Leipzig
Trainer B Leistungssport „olympischer Triathlon“, Teil 2	11.–13.01. 2019	Saarbrücken
Trainer B Leistungssport Langdistanz, Teil 1	08.–11.11. 2018	Frankfurt am Main
Trainer B Leistungssport Langdistanz, Teil 2	18.–20.01. 2019	Frankfurt am Main
7. DTU-Fortbildungs-Wochenende + Anti-Doping-Tag	20.–21.10. 2018	Frankfurt am Main

WORKSHOP-REIHE 4 X 4

Thema	Referent	Wann?	Wo?
Load Management und Datenanalyse im Triathlon	Dennis Sandig (DTU)	20.04. 2018	Frankfurt am Main
Sportpsychologie und mentales Training als Leistungsreserve	Alisa Berger	27.04. 2018	Frankfurt am Main
Schwimmtechnik – Fehlererkennung	Heike Priess	April 2018	München
Athletiktraining für Triathleten	Maurice Mülder	Mai 2018	Bonn
Leistungsdiagnostik und Feldtests im Triathlon	Dennis Sandig (DTU)	Mai 2018	Frankfurt am Main
Wie Trainer von Online-Trainingsplattformen und Digitalisierung profitieren	Sören Kröll	15.06.2018	Frankfurt am Main

Informationen aus den LANDESVERBÄNDEN

Auf den folgenden Seiten informieren die sechzehn Landesverbände der Deutschen Triathlon Union über ihre Verbandstätigkeiten und interessante regionale Themen. Tagesaktuelle Nachrichten können Sie jederzeit auf der Homepage Ihres Landesverbandes nachlesen



BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württembergischer Triathlonverband

Fritz-Walter-Weg 19 | D-70372 Stuttgart

0711-28077350 | Redaktion: Peter Mayerlen

info@bwttv.de | www.bwttv.de



FÜHRUNGSRIEGE DES BWTTV ERWEITERT

Beim BWTTV-Verbandstag am 24. Februar wurden Präsident Bernhard Thie und Vizepräsident Alfred Schmidt einstimmig für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Um den stetig wachsenden Aufgaben auch in Zukunft gerecht zu werden, wurde per Satzungsänderung das Präsidium auf bis zu vier Vizepräsidenten erweitert. Erfreulicherweise konnten alle drei zusätzlichen Vizepräsidenten-Posten auf Anhieb besetzt werden. Dazu wurden Julia Heckmann, Axel Leiss und Armin Reiner, der bisher schon als Nachwuchscup-Beauftragter tätig war, einstimmig von den anwesenden Delegierten aus 17 Mitgliedsvereinen gewählt.



Das neue Präsidium des BWTTV (von rechts): Axel Leiss, Armin Reiner, Alfred Schmidt, Bernhard Thie, Julia Heckmann, Peter Mayerlen. Angelika Mertens ist die Schulsportbeauftragte, und Dr. Jörg Bügner überbrachte als Leistungssportreferent der DTU die Grüße des Dachverbandes.

Der Verbandstag verlief sehr ruhig und harmonisch, finanziell ist der Verband nach wie vor gut aufgestellt. Mit ALB-GOLD und Time2Finish konnten zwei neue Sponsoren gewonnen werden, die den Verlust der LBS nahezu kompensieren. Im sportlichen Bereich wurden unter anderem durch eine Reform der Talentfördergruppen sowie durch Kooperationsgespräche mit den Schwimmverbänden die Weichen gestellt, um die verlorene Spitzenposition in Deutschland mittelfristig wieder zurückzuerobieren. Neben dem Präsidium wurden auch die Kassenprüfer sowie das Verbandsgericht neu gewählt. Die Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahre sind Roland Striegel und Hubert Klemm,

der Vorsitzende des Verbandsgerichts ist Sven Hardecker, die vier Beisitzer sind Uli Zierl, Maria Klemm, Franz Gerhofer und Bernd Walter.

LIGA UND NACHWUCHSCUP MIT NEUEN TITELSPONSOREN

Nach langer und intensiver Suche hat der BWTTV für seine Liga und den Nachwuchscup neue Sponsoren gefunden. Die Firma ALB-GOLD, einer der führenden Nudelhersteller in Deutschland, wird neuer Titelsponsor der Baden-Württembergischen Triathlonliga, die zukünftig als ALB-GOLD Triathlonliga hochklassigen Ausdauersport im Land bieten wird. Ab dieser Saison dürfen sich die Sieger und Platzierte neben dem Preisgeld auf Kostproben aus Deutschlands umfangreichstem Nudelsortiment freuen. In 2018 nehmen an der ALB-GOLD Triathlonliga 93 Mannschaften in sechs Ligen teil. Vom 22. April bis zum 12. August werden in acht Wettkämpfen insgesamt rund 600 Athleten um Platzierungen, Preisgelder und Sachpreise kämpfen.

Neuer Titelsponsor der BWTTV-Nachwuchsserie wird die Firma time2finish, ein Service-Dienstleister für Sportveranstaltungen mit Sitz in Esslingen, der schon seit Längerem für Anmeldung, Zeitnahme und Auswertung von Liga und Nachwuchscup des BWTTV zuständig ist. Zukünftig wird der ambitionierte Triathlonnachwuchs aus dem Land im RACEPEDIA-Cup um Punkte, Pokale und Sachpreise kämpfen. Die Sieger des RACEPEDIA-Cups werden 2018 bei vier von fünf Wettkämpfen ermittelt. Als „Bonbon“ gibt es nach den Sommerferien wieder – außerhalb der Wertung – den Team-Relay-Wettkampf in Ihringen am Kaiserstuhl. Diese Disziplin ist 2020 in Tokio olympisch.

TRAINERAUSBILDUNG NACHGEFRAGT

Der Run auf die Trainerausbildung im Land ist nach wie vor ungebrochen. Der im November startende nächste Ausbildungslehrgang war bereits im Februar mit 20 Teilnehmern komplett ausgebucht. Mittlerweile hat der BWTTV über 500 C-Trainer ausgebildet, die sich spätestens alle vier Jahre fortbilden müssen. Dementsprechend sind auch die Fortbildungsveranstaltungen sehr gut besucht. Erneut ausgebucht war das Ski-Langlauf-Seminar im Januar am Herzogenhorn (Feldberg). Referent Roland Brender sprach trotz Wetterkapriolen von einem „klasse Wochenende mit einer richtig netten Truppe“.

KADER BEREITET SICH AUF SAISON VOR

Gut vorbereitet gehen die Kaderathleten des BWTTV in die Saison. Dazu leisten die Trainingslager einen wichtigen Beitrag. Anfang Januar ging es für die jungen Athleten nach Fiesch/Schweiz, Schwerpunkt dort waren Skilanglauf und Schwimmen. Erstmals war der E-Kader mit dabei, und dieses Experiment ist gelungen. Über Fasching fand für den D-Kader der erste Klimalehrgang im DTU-Trainingszentrum auf Mallorca statt. Dort wurden unter der Regie von Wolfram Bott Grundlagenkilometer mit dem Rennrad gesammelt, aber auch fleißig geschwommen und gelaufen. Der E-Kader mühte sich bei nicht gerade idealen Witterungsbedingungen in der Südbadischen Sportschule in Steinbach mit dem Mountainbike, wurde von Martin Lobstedt aber auch schwimmerisch geschult. Die beiden Landestrainer waren sehr angetan von den Trainingsleistungen und hoffen, dass die Athleten diese bei den anstehenden Aufgaben, wie den Leistungstests Ende März, auch umsetzen können. Den letzten Schliff für die Saison holen sich die Kaderathleten dann bei den traditionellen Ostertrainingslagern, der D-Kader nochmals auf Mallorca, der E-Kader in Freiburg.

SYSTEM DER TALENTFÖRDERGRUPPEN ÜBERARBEITET

Um die Nachwuchsarbeit in Baden-Württemberg weiterhin effektiv zu gestalten und zu entwickeln, hat sich der BWTV entschlossen, das System der Talentfördergruppen (TFG) zu überarbeiten und neu zu strukturieren. Nach wie vor hat grundsätzlich jeder Verein die Möglichkeit, sich für eine Talentfördergruppe zu bewerben. Neu ist eine Bewertungsmatrix, welche diejenigen Kriterien übersichtlich auflistet, die für eine Vergabe des Titels „Talentfördergruppe“ relevant sind. Kriterien sind unter anderem die Anzahl und Qualifikation der Trainer, Art und Qualität der Trainingsstätten, Umsetzung des BWTV-Trainingskonzepts, Erfolge der Athleten und einige weitere. Wichtigster und zentraler Bestandteil jeder Talentfördergruppe ist ein vereinsübergreifendes Trainingsangebot. Neu ist ebenfalls, dass der BWTV das Land in sechs Regionen aufgeteilt hat und in jeder Region eine TFG etablieren möchte. Sollte es in einer Region keinen geeigneten TFG-Bewerber geben, wird der BWTV über eigene Maßnahmen versuchen, talentierte Athleten vor Ort zu fördern.

BAYERN

Bayerischer Triathlon Verband

Georg-Brauchle-Ring 93 | D-80992 München
089-15702392 | Redaktion: Christine Waitz
info@triathlon-bayern.de | www.triathlon-bayern.de



FORTBILDUNGS- UND TRAININGSANGEBOTE DES BTV BEGLEITEN DURCH DIE SAISON

Frauen-Triathlon-Workshop am 13./14.04.18

Vom 13.–14.04.18 bietet die Frauenbeauftragte des BTV, Sabine Gawens, einen Frauen-Triathlon-Workshop an. Möchten Sie sich einer neuen Herausforderung stellen und Schwimmen, Radfahren und Laufen kombinieren? Dann sind Sie dort genau richtig. Theoretische und praktische Einheiten bereiten interessierte Sportlerinnen auf den ersten oder nächsten Triathlon vor. Im Anschluss an den Workshop erhalten die Teilnehmerinnen einen Trainingsplan für die nächsten sechs Wochen.

Die aktuelle C-Trainer-Ausbildung hat noch freie Plätze!

Der aktuelle Lehrgang zum C-Trainer hat noch freie Plätze. Der Ausbildungslehrgang findet vom 02.–08. April in Garmisch statt. Interessierte finden alle weiteren Informationen auf der Website des BTV in der Rubrik „Lehrwesen“.

Fortbildung „Leistungsdiagnostik“ 8 UE / Sa., 05.05.2018 in München

Alles rund um Leistungsdiagnostik in Theorie & Praxis bietet die Trainerfortbildung am 05. Mai 2018 in München. Nähere Informationen und Anmeldung finden Sie auf der Website des BTV.

ERSTE WETTKAMPF-HIGHLIGHTS LOCKEN

8. SWIM,N' RUN München des SC Prinz Eugen München e. V.

Am 17. März 2018 findet der 8. SWIM,N' RUN München des SC Prinz Eugen München e. V. statt. Die achte Auflage des SWIM,N' RUN München ist die optimale Möglichkeit zum Start in die Saison 2018 und für einen ersten Formtest. Die Kombination von Schwimmen mit Laufen ist perfekt für alle begeisterten Ausdauersportler, ganz egal, welche Altersklasse und Leistungsstufe, von jung bis alt, für Einsteiger, Fortgeschrittene und ambitionierte Athleten.

BTV-Jahrbuch in Kürze online

Das BTV-Jahrbuch der Saison 2017/18 findet sich in Kürze als E-Paper auf der Website des BTV. Wir bedanken uns bei allen, die Texte und Bilder beigetragen haben und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Wuidsportler kämpfen um bayerische Meisterschaft

Der Dietldorfer Crossduathlon „Jag de Wuidsau“ feiert ein kleines Jubiläum. Am 17. März 2018 kämpften die Multisportler zudem erstmals um die Titel der bayerischen Meister. Dass das in Dietldorf ausgetragene, herausfordernde Outdoorevent „Jag de Wuidsau“ mittlerweile in ganz Deutschland bekannt ist, ist nicht nur seiner etwas ungewöhnlichen Namensgebung zu verdanken, sondern auch seiner guten Organisation und den spektakulären Strecken.

BERLIN

Berliner Triathlon Union

Minzeweg 11a | D-12357 Berlin
030-66869307 | Redaktion: Sven Alex
gf@btu-info.de | www.btu-info.de



OLIVER BÜTTEL IST NEUER BTU-PRÄSIDENT

Am 15.02.2018 fand im Haus des Sports am Olympiastadion die alljährliche Vollversammlung aller Berliner Triathlonvereine statt. An oberster Stelle stand die Frage: Wer wird Nachfolger des nach 14-jähriger Amtszeit nicht mehr kandidierenden Präsidenten Sven Alex? Die Entscheidung fiel eindeutig zugunsten seines Vereinskameraden Oliver Büttel. „Olli“ ist der Berliner Szene bestens bekannt und praktisch seit der Gründerzeit auf allen Ebenen aktiv. Die Berliner Triathleten können sich auf eine kompetente Fortführung der Arbeit in ihrem Landesverband freuen.

UNTERBERGER UND HOFFMANN SIEGEN BEIM SISU-WINTERDUATHLON

Nach der Eis-Zitterpartie letztes Jahr war dieses Mal ganz klar, dass wir weder mit Schnee noch mit Matsch zu kämpfen hätten. So kam es auch! Bei schönstem Sonnenwetter und Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt waren die einzigen Herausforderungen für die Teilnehmer die teils zerfurchten Wege und das Gelände an sich.



Startschuss SISU-Winterduathlon

Bei den Jugendlichen auf der Shorty-Distanz gab es bei Mädchen und Jungen ein richtig schnelles Rennen. Nach zwei Siegen in Folge musste sich Jadwiga Wyrwiska (AZF AWF Poznan) erstmals Lara Ungewickell (TuS Neukölln) und Martha Gastell (Weltraumjogger) geschlagen geben, die auf dem Rad einen ausreichenden Vorsprung herausfahren konnten, um der schnellen Läuferin Jadwiga zu entweichen. Auch bei den Jungs gab es einen engen Zielsprint, den Benedikt Bettin (Weltraumjogger) für sich entscheiden konnte. Marvin Hirsch (TriTeam Berlin) landete daher knapp auf dem Silberplatz und vor Nils Andratschke (Weltraumjogger/Zehlendorfer Eichhörnchen).

Bei den Großen auf der Classic-Distanz ging eine Stunde später ein durch die Grippe leicht ausgedünntes Feld auf die Strecke. Hier konnte Birgit Unterberger (Kleinmachnower Laufclub) ungefährdet ihren dritten Sieg in Folge einfahren. Gut zehn Minuten später kam Antje Ungewickell (TuS Neukölln) auf den zweiten Platz vor Irina Behrenfeld (SCC Berlin). Auch bei den Männern konnte Christian „Hoffi“ Hoffmann seinen Titel ver-

teidigen, mit seinem nunmehr sechsten Sieg. Auch Matthias Geue (RSV Werner Otto), der den Silberplatz belegte, hat bereits Erfahrung mit dem Podium beim Winter-Duathlon. Hendrik Grosser (TuS Neukölln) belegte den dritten Platz, den er u. a. mit den schnellsten Wechslen des gesamten Feldes sicherte.

Alle weiteren Ergebnisse gibt es unter sisu-berlin.de

BRANDENBURG

Brandenburgischer Triathlon Bund e. V.

Olympischer Weg 2 | D-14471 Potsdam

030-202367881 | Redaktion: Frank Exner

geschaeftsstelle@btb-triathlon.de | www.btb-triathlon.de



DER FÜRSTENWALDER DUATHLON GEHT BEREITS IN DIE 27. AUFLAGE!

Am 25. März ist es wieder soweit! Die Organisatoren vom Triathlonverein Fürstenwalde rufen alle duathlonbegeisterten Sportler erneut in die Rauener Berge bei Fürstenwalde, damit sich jene – und nun bereits zum 27. Male – der Herausforderung Cross-Duathlon stellen können. Angeboten werden eine Einsteigerstrecke über 1 km Laufen, 5 km MTB-Fahren und nochmals 400 m Laufen und eine Light-Strecke über 2 km Laufen, 10 km MTB-Fahren und abschließend nochmals 1 km Laufen. Auf diesen Strecken werden auch in diesem Jahr wieder die Brandenburger Landesmeister im Schüler- und Jugendbereich ermittelt und erste wichtige Punkte im Brandenburger Schüler-Cup vergeben.

Der Hauptwettkampf führt diesmal über 6,5 km Lauf, 19,5 km MTB und einen abschließenden 3-km-Lauf. Auch hier gibt es die ersten Punkte im Brandenburg-Cup sowie für die Inhaber eines Brandenburger Startpasses die Ermittlung der diesjährigen Cross-Duathlon-Landesmeister Brandenburgs. Start und Ziel befinden sich wieder in der Rauener Schule, wo sich auch Umkleide- und Duschräume befinden. Dort gibt es auch ab 8.00 Uhr die Startunterlagen. Der erste Startschuss erfolgt um 9.30 Uhr, der Hauptwettkampf wird um 11.00 Uhr gestartet.

Wie immer werden die TVFler und ihre vielen fleißigen Helfer die Strecken bestens präparieren und für hervorragende Rahmenbedingungen sorgen. Alle freuen sich auf viele Teilnehmer und spannende Wettkämpfe in toller Natur! Im Anschluss an die Schülerwettkämpfe wird es in diesem Jahr auch die Auswertung des 2017er-Schüler-Nachwuchscups durch den BTB geben.



Duathleten in den Rauener Bergen

EUROPAMEISTER BRYAM REX BEI CROSS-TRIATHLON-WM AUF HAWAII

Der TSV-Triathlet Bryam Rex hat bei seiner WM-Premiere einen respektablen Mittelfeldplatz belegt. Beim Rennen über 1,5 Kilometer Schwimmen, 32 Kilometer Mountainbike und einem elf Kilometer langen Trailrun bei tropischen Bedingungen kam er in der Juni-

orenklasse nach 3:43 Stunden auf Rang 16 ins Ziel. Beim Schwimmen in der Brandung vor Maui war er noch in Kontakt zur Juniorenschuppe. Danach sollte seine vermeintlich beste Disziplin kommen, hatte er doch bei seinem EM-Titel dort die meiste Zeit auf die Konkurrenz gutgemacht. Leider fuhr ihm bereits nach sechs Kilometern ein Sportler ins Hinterrad, wobei die Schaltung beschädigt wurde. Den Rest der Radstrecke musste Rex nun mit einem nur schlecht funktionierenden Schaltwerk absolvieren, was bei der mit 850 Höhenmetern extrem bergigen Radstrecke zu einer großen Herausforderung wurde. Er verlor auf dem Rad wertvolle Zeit, auch die Kraft schwand zusehends. Die Taktik, für die ebenfalls sehr bergige Laufstrecke Energiereserven zu behalten, war damit zunichte. Die Laufzeit von 1:04 Stunde zeigte auf der einen Seite das harte Profil, aber auch die schwindenden Kräfte. Beim Zieleinlauf überlagerte dann aber doch der Stolz, diese Strecke bei für ihn widrigen Bedingungen bewältigt zu haben. In der Gesamtwertung belegte er Platz 283 unter 756 Teilnehmern.

BREMEN

Bremer Triathlon Verband

Goethestraße 19 | D-28203 Bremen

0421-78782 | Redaktion: Dr. Günter Scharf

geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de

www.triathlon-bremen.de



BTRIV MIT NEUEM PRÄSIDIUM

Im Zentrum des 29. Verbandstages am 07.02.2018 standen die Präsidiumswahlen, bei denen mehrere Posten neu besetzt wurden. In seinem Jahresrückblick konnte **Präsident Sascha Wächter** zunächst eine positive Bilanz für das Jahr 2017 ziehen. Mit gut 300 Athleten in 19 Mitgliedsvereinen ist der Verband zwar weiterhin klein, aber Bremen ist ja auch das kleinste Bundesland. Die Beteiligung an den Landesmeisterschaften war im letzten Jahr wieder zufriedenstellend. Der Schul-Triathlon der Uni Triathlön hat sich weiter etabliert, und in seinem Rahmen fand wieder das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Neben dem GEWOBA City Triathlon Bremen hat der Triathlon Club Bremen (TCB) eine neue Triathlonveranstaltung initiiert, die allerdings im niedersächsischen Umland ausgetragen werden muss (Einhorn-Triathlon in Oytten). Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend & Junioren war wieder ein Bremer Trio am Start, vom BTriV ausgestattet mit Wettkampf-Einteilern.

Seit Oktober bietet Jannick Elischer, ein aus Nordrhein-Westfalen zugezogener Triathlon-A-Trainer, einmal pro Woche ein Lauf- und Athletiktraining für den Nachwuchs an. Eventuell wird er auch Trainerausbildungen und -fortbildungen organisieren, außerdem wird er Ansprechpartner für die Sportbetonten Schulen Ronzelenstraße sein. Bei



Der neue BTRIV-Präsident mit den neuen Präsidiumsmitgliedern (v. l. n. r.): Sascha Wächter, Arne Beiss, Sarah Hashagen und Bernd RENNIES

© Günter Scharf

den Präsidiumswahlen wurden Sascha Wächter (TCB) als Präsident, Frank Stimmermann (LG Bremen-Nord) als Vize-Präsident Finanzen und Lars van Beek (OT Bremen) wiedergewählt. Neuer Vizepräsident wurde Bernd Rennies (Bremen 1860), der vor einigen Jahren schon mal Präsident war. Neue Frauenwartin ist jetzt Sarah Hashagen (SV Bremen10), die sich gegenüber Sylke Leopold (Bremen 1860) durchsetzte. Arne Beiss (TCB) übt in Zukunft die Funktion des Sportwarts aus. Nicht besetzt werden konnte leider die Funktion des Schulsportbeauftragten.

Da der BTriV finanziell sehr gut aufgestellt ist, sollen in Zukunft vom Verband mehr Leistungen für die Bremer Triathleten erbracht werden, beispielsweise Reisekostenzuschüsse bei der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, eventuell auch Zuschüsse für die Teilnahme an auswärtigen Trainerfortbildungen. An dem Nachwuchstraining können Kinder und Jugendliche kostenlos teilnehmen. Hinsichtlich einer Ausweitung des Trainingsangebots wird Jannick Elischer zusammen mit dem Präsidium ein Konzept erarbeiten. Eventuell werden auch gebrauchte Rennräder gekauft, die Jugendlichen für das Training und Wettkämpfe zur Verfügung gestellt werden können.

HAMBURG

Hamburger Triathlon Verband

Heerbrook 19 | D-22589 Hamburg

040-8700381 | Redaktion: Reinald Achilles

hhtv.triathlon@web.de |

www.hhtv-triathlon.de



HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN 2018

13.05.2018 Run+Bike: Hemdingen, quickbo-run.de

10.06.2018 Sprintdistanz: Stadtparktriathlon, stadtparktriathlon.de

24.06.2018 Swim + Run: Tri Team Hamburg, swim-run-hamburg.de

03.06.2018 Mitteldistanz: Vierlanden-Triathlon, vierlanden-triathlon.de

09.09.2018 Olympische Distanz: Elbe-Triathlon, elbe-triathlon.weebly.com

HESSEN

Hessischer Triathlon Verband

Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main

069-97767724 | Redaktion: Tanja Weber

info@hessischer-triathlon-verband.de

www.hessischer-triathlon-verband.de



TRAINERAUSBILDUNG

Zwei Ausbildungslehrgänge führt der Hessische Triathlon Verband 2018 durch. Zum einen die Trainer-Assistenten-Ausbildung vom 21.–23. September in Münster. Diese dient als Grundlage für die C-Trainer-Ausbildung, die vom 03.–07. Oktober und am 01.–02. Dezember im Landessportbund Hessen in Frankfurt stattfindet. Beide Lehrgänge fokussieren sich auf das Grundlagen- und Aufbautraining im Nachwuchsbereich. Wer bereits eine C-Trainer-Lizenz in einer anderen Sportart, ein viersemestriges Sportstudium, den Allgemeinen Übungsleiterschein oder einen Grundlehrgang am Landessportbund Hessen besitzt, kann sich direkt für die C-Trainer-Ausbildung im Oktober anmelden. Zusätzlich sind ein Erste-Hilfe-Kurs sowie der Rettungsschwimmer in Bronze, beide nicht älter als 24 Monate, nachzuweisen. Die Anmeldung für beide Lehrgänge erfolgt über die Geschäftsstelle des Hessischen Triathlon Verbandes.

LANDESKADER BERUFEN

19 Athleten der Jahrgänge 1999–2004 wurden in den hessischen D-Kader, 2 in den Sonder- und 11 in den Perspektivkader berufen. Scott McClymont (TuS Griesheim) hat es als einziger Athlet in den U23-Kader geschafft. „Scott erfüllte mit seiner Top-10-Platzierung bei der Deutschen Nachwuchs-Meisterschaft 2017 als einziger Athlet die strengen Normen für den U23-Kader“, so Landestrainer Benjamin Knoblauch. Seit der Nominierung im November trifft sich der D-Kader jeden Monat zu Trainingslehrgängen, die zentral am Landesstützpunkt in Darmstadt durchgeführt werden. „Neben dem sportartspezifischen Training bauen wir in jeden Lehrgang einen Theorieeil ein, der dazu beitragen soll, dass die Sportler ihren Alltag und ihr tägliches Training selbstständig optimieren“, betont der Landestrainer. So wurden in einem Vortrag zum Thema „Sporternährung“ die Grundlagen der sportspezifischen Ernährung in Alltag, Training und Wettkampf vermittelt. Der Abschlusslehrgang fand in der Hermann-Neuberger-Sportschule Ende Februar in Saarbrücken statt.



© Andreas Kropp

D-Kader 2018 in der Kletterhalle Darmstadt

ERIC KAPPES AB 1. MÄRZ NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Eric Kappes (SV 1911 Traisa) ist seit 1. März das neue Gesicht in der Geschäftsführung des Hessischen Triathlon Verbandes. Der studierte Sportwissenschaftler mit den Schwerpunkten Recht und Wirtschaft führte zuletzt als Sportmanager einen großen Darmstädter Verein. Kappes blickt auf eine leistungssportliche Karriere über alle Wettkampfdistanzen zurück und hat seine Wurzeln als ehemaliger D-Kader-Athlet im hessischen Triathlon. Vom Bundesligaathleten für den TuS Griesheim bis hin zur Hawaii-Teilnahme und Platz drei auf Lanzarote kann er auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken. Tätig ist der 46-jährige Familienvater unter anderem als Referent in der Trainerausbildung und in der Leistungsdiagnostik.



Eric Kappes

HTV BEKOMMT 23 NEUE KAMPFRICHTER

Am 10. und 11. Februar 2018 fand in Frankfurt die Neuausbildung zum HTV-Kampfrichter Level 1 für 23 Interessierte aus 15 hessischen Vereinen statt. Der Lehrbeauftragte der Hessischen Kampfrichter Ralf Stolz und der Kampfrichter Pit Fornoff vermittelten anhand des aktuellen DTU-Regelwerks alle erforderlichen Grundkenntnisse. Durch Präsentationen und praktische Beispiele wurden die Aufgaben der Kampfrichter gemäß Sport- und Kampfrichterordnung ausführlich bearbeitet. Neben dem genauen Vorgehen bei der Durchführung des Check-in, der Kontrollen in der Wechselzone und auf der Laufstrecke wurde das Vorgehen bei der Kontrolle zur Einhaltung des Windschattenverbotes genau erklärt. Die Kontrolle der Ablauflängen im Schüler- und Jugendbereich wie auch die Kontrolle der Wettkampfergebnisse sind wesentliche Aufgaben, die im Detail vermittelt

wurden. Die praktischen Übungen unter Anleitung der Einsatzleiter Michael Bender und Jörn Müller sowie der Technischen Delegierten im HTV Katrin Müller dienten der Vertiefung des Know-hows. Auch das regelkonforme Sanktionieren von Verstößen wurde ausgiebig besprochen. Nach der bestandenen theoretischen Prüfung werden die neuen Kampfrichter zusammen mit erfahrenen Einsatzleitern bei ihrer ersten Veranstaltung in Hessen die praktische Prüfung ablegen.



© Ralf Stiebing

23 neue HTV-Kampfrichter

GRUNDLAGEN-WORKSHOP „TRIATHLON FÜR FRAUEN“

Sind Sie Triathlon-Einsteigerin? Am 28. und 29. April 2018 legen wir den Grundstein für Ihren neuen Sport. An zwei Tagen wird das Thema „Triathlon für Einsteigerinnen“ kompakt in Theorie und Praxis auf den Punkt gebracht. Das Ziel ist die gemeinsame Teilnahme an einem Trainings-Triathlon. Ohne Zeitnahme! Anmeldung und weitere Infos unter: breitensport@hessischer-triathlon-verband.de und auf hessischer-triathlon-verband.de/frauen



Ort: Neue Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Kosten: 175,00 Euro

HESSEN-KALENDER 2018



Der Hessen-Kalender 2018 wird in Kürze auf der Homepage des Hessischen Triathlon Verbandes veröffentlicht.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Der Landesdurchgang für „Jugend trainiert für Olympia“ findet am 7. Juni in Fulda statt. Meldungen sind bis zum 27. April über das Online-Meldesystem schulsport-hessen.de möglich. Ein Schulteam besteht aus sechs Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 2003–2006. Bei dem Wettkampf im Staffelformat sind jeweils 200 Meter zu schwimmen, drei Kilometer Rad zu fahren und 1.000 Meter zu laufen. Ansprechpartnerin ist die Sportkoordinatorin im Sportverbund Nord, Stephanie Holzhauer (stephanie.holzhauer@kultus.hessen.de).

NEUE RUBRIK AUF HTV-HOMEPAGE

In Kürze eröffnet der Hessische Triathlon Verband eine neue Rubrik auf seiner Homepage. Zur Präsentation des Landeskaders werden die Streckbriefe der einzelnen Athleten hochgeladen. Fest verankert werden die Profile auf der Nachwuchsseite unter „Kader“.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern

Haus des Sports, Schwedenstraße 25

D-17033 Neubrandenburg

0395-3598100 | Redaktion: Jan Müller

info@triathlon-mv.de | www.triathlon-mv.de



SCHÜLERCUP MV 2018

Nach dem spannenden Finale des im letzten Jahr erstmalig ausgetragenen Schülercup Mecklenburg-Vorpommern findet auch in 2018 für die Schüler A-, B- und C-Athleten des Landes diese Wettkampfsreihe statt. Folgende Termine könnt Ihr Euch dick im Kalender anstreichen:

04.03.2018 Run & Swim Rostock

13.05.2018 Kinderduathlon Rostock

16.06.2018 Triathlon bzw. Swim & Run Zarrentin

30.06.2018 Triathlon Papendorf

01.07.2018 Swim & Run Schwerin

11.08.2018 Aquakid Güstrow

LANDESMEISTERSCHAFTEN 2018

Der Triathlonverband Mecklenburg-Vorpommern richtet im Jahr 2018 folgende Landesmeisterschaften aus:

03.03.2018 Swim & Run (12. LVM-Versicherung Swim & Run Güstrow)

06.05.2018 Duathlon 5-30-5 (26. Vorpommern Duathlon Lubmin)

16.06.2018 Triathlon SchA + JuB (6. Empor Triathlon Zarrentin)

01.07.2018 Triathlon Olympische Distanz (Schlosstriathlon Schwerin)

11.08.2018 Triathlon Sprint JuA / Jun / AK (26. Eurawasser Fun Triathlon Güstrow)

BIKE MARKET CUP 2018

Nach dem erstmaligen Gewinn des Bike Market Cup für den Hochschulsportverein Neubrandenburg durch Thomas Geyer im vergangenen Jahr – er siegte vor den beiden Greifswaldern Alfred Mahnke und Alexander Au – richten sich nun schon wieder alle Augen auf die Austragung 2018. Auf dem Veranstalterforum einigte man sich auf einige Änderungen. So kommen in 2018 die sieben besten Rennen in die Wertung, und es werden die beiden besten Landesmeisterschaftsergebnisse doppelt gewertet. Der komplette Wertungsmodus ist auf triathlon-mv.de detailliert beschrieben. Folgende Wettkämpfe nehmen am Bike Market Cup 2018 teil:

25.02.2018 Wintertriathlon Neubrandenburg

03.03.2018 12. LVM-Versicherung Swim & Run Güstrow

02.04.2018 Osterduathlon Godern

06.05.2018 26. Vorpommern Duathlon Lubmin

16.06.2018 6. Empor Triathlon Zarrentin

30.06.2018 15. Papendorfer Triathlon

01.07.2018 Schlosstriathlon Schwerin

11.08.2018 26. Eurawasser Triathlon Güstrow

02.09.2018 34. Rostocker Triathlon

13.10.2018 26. Fielmann Cross-Duathlon „Das Härteste im Norden“ Güstrow

NIEDERSACHSEN

Triathlon-Verband Niedersachsen

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | D-30169 Hannover

0511-12685400 | Redaktion: Simone Molloisch

info@triathlon-niedersachsen.de



DR. LUTZ TANTOW IST NEUER VIZEPRÄSIDENT

Dr. Lutz Tantow ist neuer Vizepräsident des Triathlon-Verbandes Niedersachsen und wird ab sofort auch als Pressesprecher fungieren. Er folgt Iris Jansohn, die ihr Amt aus persönlichen Gründen niederlegt. „Wir haben die Arbeit von Iris Jansohn sehr geschätzt und sind froh, so schnell mit Dr. Tantow einen sehr erfahrenen Profi als Nachfolger gefunden zu haben“, sagen Präsident Winfried Barkschat und der weitere Vizepräsident Heino Grewe-Ibert unisono. Der promovierte Germanist und Journalist Tantow arbeitete für Tageszeitungen, Rundfunksender und Fernsehen, war Öffentlichkeitsarbeiter einer Universität sowie Event-Manager, Sponsoringbeauftragter und Pressesprecher einer Bank und lebt in Hannover. Seine Faszination gilt dem Ultra-Cycling; dreimal nahm er

als Teamchef am Race Across America, dem härtesten Ausdauerrennen der Welt, teil, zweimal davon mit Barkschat und Grewe-Iberts Sohn Lasse. „Ich freue mich riesig auf die neue vertrauensvolle Aufgabe und werde die Begeisterung über den Triathlonsport in die Öffentlichkeit tragen“, betont der 61-jährige Tantow.



Dr. Lutz Tantow

SPORTLERWAHL / BALL DES SPORTS IN NIEDERSACHSEN

Ganz knapp war die Entscheidung bei den Männern. Julius Peschel kam mit 22,883 Prozent auf Platz eins, gefolgt von Justus Nieschlag (22,619 %) auf Platz zwei und Arnd Peiffer (22,534 %) auf Platz drei. Wir gratulieren Justus Nieschlag zum zweiten Platz bei der niedersächsischen Sportlerwahl.



Justus Nieschlag (rechts) und Julius Peschel

SCHWIMMEN, LAUFEN, SCHLITTENFAHREN

Traditionell zum Beginn der Zeugnisferien, vom 31.01.2018 bis zum 04.02.2018, haben sich auch dieses Jahr wieder 22 junge Triathleten im Alter von 10–16 Jahren in Clausthal-Zellerfeld zu einem gemeinsamen Wintercamp zusammengefunden. Unter der Leitung von Astrid Rühmann konnten die Jugendlichen sich bei zahlreichen sportlichen Angeboten richtig auspowern. Neben spielerischen Einheiten in der Halle, Klettern an der Kletterwand und Teamspielen im Wasser standen auch Athletiktraining, Lauf-ABC-Übungen und ein Schwimmtraining auf dem Programm. Dank des Schneefalls im Verlauf der Woche konnten sogar einige Rodeleinheiten und Schneeballschlachten veranstaltet werden. Wer jetzt auf Spiel und Spaß im Oberharz neugierig geworden ist, kann sich bald für das Wintercamp 2019 auf der TVN-Homepage anmelden:

triathlon-niedersachsen.de/lehrwesen/seminare-camps.html



Glückliche Teilnehmer des Wintercamps

TVN SEMINAR FÜR MULTIPLIKATOREN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Am 12. und 13.01.2018 fand das Seminar für Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit im LSB in Hannover statt. Der TVN geht regelmäßig auf seine Mitgliedsvereine zu, um die Jugendarbeit zu verbessern und bietet mit diesem jährlichem Seminar Vereinsvertretern, Funktionären, Ausrichtern und allen Interessierten optimale Bedingungen für Vernetzung und Austausch. Die folgenden Themen wurden an beiden Tagen behandelt:

- Aktuelle Situation Leistungssport: Rückblick und Ausblick
- TVN Jugendmaßnahmen und Jugend trainiert für Olympia
- ESV Eintracht Hameln: Bericht Nachwuchsarbeit im Verein
- TRImaS Rückblick und Ausblick
- TV Norden: Kinder und Jugendarbeit
- Schülerserie Nord und Süd
- Vorstellung der Lehrgänge 2018
- Finanzierungsmöglichkeiten (LSB, Lotto-Sport-Stiftung)
- News Sportjugend Niedersachsen

Wir freuen uns darauf, am 11. und 12.01.2019 wieder viele Teilnehmer zur Multiplikatoren-Schulung begrüßen zu dürfen.



Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit

FRÜHJAHRSTRIATHLONERLEBNISCAMP FEIERT 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

In diesem Jahr finden die Erlebnistage bereits zum 25. Mal statt. Unser großer Dank für die Durchführung, Organisation und Leitung geht hierbei an Heino Grewe-Ibert, der vom 19.–25. März 2018 zum 25. Mal die Lehrgangsleitung übernimmt. Wir wünschen allen Teilnehmern des Camps viel Spaß bei unserer Jubiläumsveranstaltung und freuen uns auf eine sportliche Woche im Oberharz.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband

Statthalterhofweg 71 | D-50858 Köln

0221-12610830 | Redaktion: Matthias Epping

info@nrwtv.de | www.nrwtv.de



KADERATHLETEN FIEBERN SAISONSTART ENTGEGEN

Die Triathlon-Saison 2018 rückt näher und die Saisonvorbereitung des NRWTV-Kaders ist in vollem Gange. Auf dem Programm stehen neben Trainingseinheiten am Stützpunkt Essen in den heimischen Vereinen auch drei große Trainingslager in Portugal, auf Mallorca und in Italien. Kurz nach Jahreswechsel ging es bereits für ein erstes Trainingslager ins portugiesische Faro an der Algarve. Über Eindhoven flogen elf Athleten am 03.01.2018 in die Sonne. Nachdem es auf der Anreise zu einer größeren Flugverspätung gekommen war und die Athleten mit einem Jet-Lag ins Training starteten, konnten sich alle Sportler in den folgenden Tagen gut akklimatisieren. Beste Trainingsbedingungen für Athletik-, Schwimm-, Rad- und Lauftraining ermöglichten allen einen ordentlichen Formschub. Die Ruhetage waren auch für das Nachholen von Schularbeiten vorgesehen, da sich das Trainingslager mit dem Wiederbeginn der Schule in Nordrhein-Westfalen überschneidet. An Belastungstagen wurde natürlich fleißig trainiert. Besonders Tempoläufe an der Strandpromenade und harte Schwimmseinheiten im drei Kilometer entfernten Hallenbad dürften den Sportlern in Erinnerung geblieben sein. Nach der Rückkehr in den deutschen Winter stand für einige Athleten sogleich ein Formcheck bei der westdeutschen Waldlaufserie auf dem Programm. Dieser Test, welcher ganz in der Nähe des Essener Bundesnachwuchsstützpunkts lag, wurde mit Bravour gemeistert.

Drei Wochen später verließen die Nachwuchssportler das verregnete NRW, nur um bei der Landung auf Mallorca zunächst ebenfalls mit kühlen Temperaturen und Regen begrüßt zu werden. Im zweiten Klimatrainingslager hieß es wieder unter der Anleitung

des Trainerstabs Kilometer sammeln. Dieses Mal waren 14 Nachwuchssportler auf der balearischen Insel dabei. Neben der Form wurde auch das Wetter im Laufe der zwei Februarwochen besser, und es konnten viele gute Einheiten im Blau Hotel Colonia Sant Jordi absolviert werden. Für eine harte Laufeinheit schloss man sich auch mal mit den Athleten des Baden-Württembergischen Triathlon-Verbands zusammen, um die letzten Prozent Motivation zu mobilisieren. Am 21.02. kehrten die jungen Athleten nach Deutschland zurück. Als letzter großer Baustein steht das schon traditionelle große Trainingslager in Italien auf dem Programm. Nach diesem ist es nicht mehr weit bis zum ersten DTU-Jugend Cup in Forst im Mai und den Deutschen Meisterschaften in Grimma Ende Juni. Dafür geben alle Kaderathleten weiterhin alles, und viele von ihnen können den Saisonstart jetzt schon kaum noch abwarten.

KAMPFRICHTERAUSBILDUNG

Vom 17.–18.02.2018 führte der NRWTV eine Neuausbildung für Kampfrichter durch. 26 Teilnehmer aus 19 Vereinen trafen sich bei strahlend schönem Wetter zur Kampfrichterausbildung in der Sportschule Kaiserau. Diese wurde von Rainer Lange –Technischer Leiter des NRWTV–, unterstützt von Norbert Aulenkamp (Ligawart) und Hermann Claßen (TK-DTU), durchgeführt. Am ersten Tag wurden den Teilnehmern die entsprechenden Ordnungen des Triathlonverbandes (Sportordnung, Veranstalterordnung, Kampfrichterordnung) vermittelt. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis wurden verschiedene Sachverhalte vertieft. Mit praktischen Übungen wurde der Ablauf des Check-in, die Kontrolle der Ablauffängenbegrenzung und die Windschattenregel vertieft. Am zweiten Tag erfolgte die Aufarbeitung noch offener Fragen, die sich bei den abendlichen Diskussionen ergeben hatten. Die anschließende schriftliche Prüfung, bestehend aus 45 Fragen des DTU-Fragenkatalogs, wurde von allen Teilnehmern mit Bravour bestanden. Der NRWTV begrüßt somit 26 neue Kampfrichter in seinen Reihen, freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht den neuen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern viel Erfolg bei ihren zukünftigen Einsätzen.



26 neue NRWTV-Kampfrichter

RHEINLAND-PFALZ

Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband

Im Wiesengrund 25 | D-56410 Montabaur

02602-9188637 | Redaktion: Gerd Uhren

info@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de



KADER FÜR 2018 FORMIERT SICH

Nach den beiden Sichtungen im Schwimmen und Laufen konnte Landestrainer Gerd Uhren schon die ersten Athleten zur Aufnahme in den Landeskader beglückwünschen. Den ersten Teil der Sichtung absolvierten die Athleten wie in den Jahren zuvor im Hallenbad in Wirges. Über 50 Meter und 400 Meter Freistil mussten die Normzeiten der einzelnen Jahrgänge von Jugend B bis zu den Junioren erbracht werden. Schnellster



Athlet im Wasser war Leon Trabert vom TuS Ahrweiler, der sowohl über die 400 Meter (4:50 Minuten) als auch über die 50 Meter (27,0 Sekunden) in Bestzeit schwamm. Bei den Mädchen schaffte sich Rebecca Bierbrauer (Tri Post Trier) als B-Jugendliche in 5:35 Minuten beste Voraussetzungen für die Aufnahme in den Landeskader, Madleina Jahner (TuS Ahrweiler), aufgrund ihrer Vorleistung aus dem Jahr 2017 schon im Kader, schwamm in 30,8 Sekunden die schnellste Zeit über 50 Meter. Der zweite Teil der Sichtung fand in der Leichtathletikhalle der Universität in Mainz statt. Dort stand eine Sprin- überprüfung (30 Meter/60 Meter) und ein 1.000-Meter-Test auf dem Programm. Neben Madleina Jahner waren auch ihre beiden Teamkollegen aus Ahrweiler, Adil Bauer und Jacob Heß, schon für den Kader gesetzt. Nach Rebecca Bierbrauer aus Trier, Nele Schieffer und Philipp Klein aus Worms (stimmel sports e. V.) wird auch Leon Trabert, der nach einer starken Schwimmperformance auch die Laufnormen erfüllte, im kommenden Jahr dem rheinland-pfälzischen Landeskader angehören. Aufgrund ihrer herausragenden Laufleistungen wurde auch Ella Heß (TuS Ahrweiler) in den D-Kader berufen, auch im Rückblick auf die vergangene Saison im RTV-Cup, den sie ohne Punktverlust und teilweise auch vor den Jungs ihrer Altersklasse liegend, auf Platz eins beendete. Neben diesen acht Athleten sieht Landestrainer Gerd Uhren noch weiteres Potenzial bei den Sichtungsteilnehmern. „Einigen Athleten fehlt nur noch eine Norm, und der Kader steht erst nach dem Trainingslager auf Mallorca Anfang April fest“. Das sollte Motivation genug sein für die Sichtungsteilnehmer und weckt die Hoffnung darauf, dass der RTV in diesem Jahr wieder mit einem zweistelligen Kader zu den Wettkämpfen reisen wird.



Athleten mit Trainer bei der Sichtung in Mainz

ANGELA MAURER UND LINUS STIMMEL SIEGEN ZUM SAISONSTART IN MAXDORF

Beim Triathlonschwimmen der TSG Maxdorf kam es zu den erwarteten Favoritensiegen. Zum traditionellen Saisonauftakt im RTV-Wettkampfkalendar konnte Linus Stimmel aus Worms über beide Distanzen in Bestzeit die jeweiligen Schallmauern durchbrechen. Über 200 Meter schlug er nach 1:59,7 Minuten an, eine gute Stunde später gelang ihm bei seinem Sieg über die 1.000 Meter die Punktlandung in unter elf Minuten: 10:59 Minuten standen am Ende auf der Uhr. Ihn dürfte der erste Formtest im Hinblick auf die zentrale Leistungsüberprüfung der DTU Mitte März in Saarbrücken zuversichtlich stimmen. Angela Maurer, die das Rennen über 1.000 Meter im Vorjahr noch für sich entscheiden konnte, folgte nach 11:23 Minuten auf Rang zwei vor Carsten Dellbrügge von der ausrichtenden TSG Maxdorf, der 11:49 Minuten benötigte. Josephine Neubert (LSV 07 Ludwigshafen) und Hannah Steigert folgten auf den Podestplätzen. Dritter bei den Männern wurde Julian Beuchert, der auch Platz drei über 200 Meter belegte. Vor ihm am Beckenrand war mit Leon Trabert (TuS Ahrweiler) ein Kaderathlet des RTV auf Rang zwei. Bei den Damen siegte seine Teamkollegin Julia Mahlberg vor Doreen Simon und Laetitia Bury (beide stimmel sports). Für die jüngeren Jahrgänge standen die 100 Meter auf dem Programm. Hier setzten sich Mirja Weiland (stimmel sport) und Markus Wald (LSV 07 Ludwigshafen) durch.

SAARLAND

Saarländische Triathlon Union

Triererstraße 225 | D-66663 Merzig

06861-9912035 | Redaktion: Uli Hagmann

geschaefsstelle@triathlon-stu.de

www.triathlon-stu.de



KADER LEGT GRUNDSTEINE FÜR SAISON 2018

Im Januar und Februar hat der Kader der STU in zwei Trainingslagern wichtige Grundsteine für die kommende Wettkampfsaison gelegt. Am 01.01.2018 ging es für eine Woche in das schweizerische Fiesch, wo der Langlauf als alternatives Training im Vordergrund stand. Danach wurde aber nicht auf der faulen Haut gelegen, sondern es ging in den Faschingsferien direkt weiter mit dem nächsten Trainingslager am Olympiastützpunkt Saarbrücken. Schwimmen und die ersten Radkilometer auf der Straße waren der Hauptanteil von circa 25–30 Stunden Training. Ende März steht dann endlich Training in der Sonne auf dem Plan, denn da gibt es den letzten Feinschliff auf Mallorca, bevor die Wettkampfsaison gestartet wird.



STU-Landeskader im Wintertrainingslager

TRAINER-C-AUSBILDUNG

Am 14.01.2018 haben insgesamt 18 Teilnehmer aus den Landesverbänden Saarland (11), Rheinland-Pfalz (6) und Baden-Württemberg (1) den von der STU angebotenen C-Trainer-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

FORTBILDUNG DER KAMPFRICHER DER STU

Die Kampfrichter (KR) der STU kamen im Februar zu ihrer alljährlichen Fortbildung zusammen. Das ist unumgänglich, da jedes Jahr neue Ordnungen in Kraft treten. Nach der Begrüßung und Aussprache über die Saison 2017 präsentierte der KR-Obmann der STU, Wolfgang Mitzel, die neuen Regularien. Das geschah auf der Grundlage des von der TK zur Verfügung gestellten Materials. Im Verlauf einer regen Diskussion einigte man sich auf eine einheitliche Interpretation der Vorschriften. Das ist wichtig, damit Veranstalter und Teilnehmer einheitliche Beurteilungskriterien vorfinden. Abschließend wurde dann die Planung für die Einsätze im Jahr 2018 vorgenommen. Im Bereich der STU ist durch die große Zahl der KR gewährleistet, dass jede Veranstaltung von lizenzierten Personen begleitet wird.

VERBANDSTAG

Am 02. Februar wurde beim Verbandstag der Saarländischen Triathlon Union (STU) das Präsidium durch seine Mitgliedsvereine neu gewählt. Der alte und neue **Präsident Bernd Zimmer** wurde in seinem Amt bestätigt und kann die erfolgreiche Arbeit auch in den nächsten beiden Jahren fortsetzen. Das neue Präsidium wird komplettiert durch

Franz Marschall (Vize-Präsident und Lehrwart), Uli Hagmann (Vizepräsident Finanzen und Geschäftsführer), Uwe Armbrüster (Sportwart), Jonathan Marx (Jugendwart), Theresa Baumgärtel (Gleichstellungsbeauftragte), Pamela Prempeh (Anti-Doping-Beauftragte) und Wolfgang Mitzel (Schiedsrichterobmann). Für das STU-Schiedsgericht ist auch zukünftig Hans-Josef Reichel verantwortlich.

Kontaktdaten des Präsidiums

Bernd Zimmer:	b.zimmer@ibz-gmbh.de
Franz Marschall:	fmarschall@web.de
Uli Hagmann:	stu.hagmann@mail.de
Uwe Armbrüster:	triathlon10@gmx.de
Wolfgang Mitzel:	wolfgang.mitzel@t-online.de
Jonathan Marx:	jonathan.marx@web.de
Theresa Baumgärtel:	theresa.baumgaertel@gmx.de
Pamela Prempeh:	pamela_prempeh@hotmail.com
Landestrainerin Julia Seibt:	seibt@triathlon-stu.de
Co-Landestrainer Micha Zimmer:	zimmer-micha@web.de

SACHSEN

Sächsischer Triathlonverband

Goyastraße 2d | D-04105 Leipzig
0341-2255927 | Redaktion: Andreas Voigt
stv-geschaeftsstelle@t-online.de
www.triathlon-sachsen.de



UMSTRUKTURIERUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Am 02. Januar nahm Henry Weber seine Tätigkeit als Assistent des Präsidiums in der Geschäftsstelle auf. Im Bewerbungsverfahren setzte er sich mit seiner offenen Art und damit, wie er an Dinge heranzugehen weiß, gegenüber einer Mehrzahl an Kandidaten durch. Am 31. Januar wurde Franziska Naumann als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle verabschiedet. Die Veränderungen in der Ausrichtung der Geschäftsstelle und persönliche Gründe führten dazu, dass Frau Naumann die Geschäftsstelle verlässt. Sie hat im vergangenen Monat Ihren Nachfolger Herrn Weber sehr gut eingearbeitet und steht ihm auch noch für Fragen der Geschäftsstellenarbeit zur Verfügung. Frau Naumann hat einen maßgeblichen Anteil daran, dass unser Datenbestand sich nach den Turbulenzen von 2016 wieder erholt hat und wir nun deutlicher strukturierter arbeiten können. Das

Präsidium bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Naumann viel Erfolg bei ihrer beruflichen Entwicklung. Herrn Weber wünschen wir viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben.

SPORTLER DES JAHRES 2017 FÜR SACHSEN

Aus Sicht des Verbandes war die Wahl des Sportlers des Jahres 2017 für Sachsen erfolgreich. Martin Schmidt erreichte in einem hochkarätigen Feld einen respektablen sechsten Platz. Sachsens Nachwuchssportler des Jahres sind die dreifache Junioren-Weltmeisterin im Kanu-Slalom Andrea Herzog sowie der WM-Dritte im Para-Triathlon Max Gelhaar (BV Leipzig). Mit Max Gelhaar, der die WM-Medaille im Erwachsenenbereich gewann, wurde erstmals ein Behindertensportler mit diesem Preis geehrt. Der Youngster Max Gelhaar hatte bei der Para-Triathlon-WM in Rotterdam bei seiner ersten WM-Teilnahme direkt den dritten Rang erreicht.

FOTOWETTBEWERB DES SÄCHSISCHEN TRIATHLON VERBAND E. V.

Zum ersten Mal suchte der Sächsische Triathlon Verband e. V. zusammen mit seinen Vereinen und Mitgliedern die besten, schönsten und eindrucksvollsten Bilder von Veranstaltungen, die im Rahmen des Verbandes in 2017 ausgetragen wurden. Unter dem Motto „Das eindrucksvollste Bild“ konnten Hobby- und Profifotografen, Mitwirkende oder Zuschauer Ihre Eindrücke einreichen und am diesjährigen Fotowettbewerb teilnehmen. Die Gewinner wurden aus einer Juryentscheidung (bestehend aus dem Präsidium des STV) ermittelt:

- 1. Platz:** Familie Epperlein – SV Zwickau von 1904 (GNU Limbach)
- 2. Platz:** Angela Töpfer – für das Bild vom Störmtaler Triathlon
- 3. Platz:** Benjamin Heinz – für seine Einsendung vom Knappenman 2018

SAISONPLANUNG 2018

Mit den Veröffentlichungen der Meisterschaften unseres Verbandes auf neun verschiedenen Strecken sowie Ausschreibungen für den STV-Cup und STV-Super Cup wurde bereits im Dezember der Hauptteil der Saisonplanung abgeschlossen. Im Januar kamen noch die Wertungswettkämpfe der Landesliga dazu. So konnten die Sportler schon frühzeitig die Saison 2018 planen. Der STV Cup 2018 beginnt mit der Sprintdistanz des 7. Sparkassen Bike & Run Leipzig am 11.03.2018. Der Supercup, in dem auch alle Meisterschaften gewertet werden, beginnt am 06.05.2018 mit der Sachsenmeisterschaft auf der Sprintdistanz beim Kamenzer Bergduathlon. Bis Ende Januar wurden bei der DTU für die Meisterschaften des Olympischen Triathlon (9. Koberbachtal-Triathlon) und der Mitteldistanz (Knappenman 2018) Dopingkontrollen beantragt. Weitere Dopingkontrollen wurden in Abstimmung mit den Veranstaltern für den 17. Moritzburger Schlosstriathlon sowie



1. Platz



2. Platz



3. Platz

den 35. Leipziger Triathlon beantragt. Dies ist neben einer Schulung unserer Sportler am Landesstützpunkt eine weitere Anti-Doping-Maßnahme im Triathlon in unserem Landesverband.

ATTRAKTIVE LEHRGÄNGE FÜR TRIATHLETEN

Für viele Triathleten gilt es, immer etwas am Schwimmstil zu arbeiten. Unser Verband bietet deshalb verschiedene immer wieder stattfindende Lehrgänge dazu an. Der erste in diesem Jahr findet am 28. März erneut in der Glück-Auf Schwimmhalle in Zwickau statt. Damit ihr noch besser durch die erste Disziplin kommt, gibt es auch ein Angebot ab dem 07.04.2018 mit vier Trainingstagen inklusive Hausaufgabe, denn schließlich ist es kein Geheimnis, dass man beim Schwimmen nicht gewinnen, aber alles verlieren kann. Inhalte sind das Erlernen und Vertiefen der Schwimmtechnik Kraul, Theorie (Atmung, Wasserlage, Körperspannung, Bewegungsablauf ...), Praxis Kraul-Technikübungen im Wasser, Training in kleinen Gruppen (7–10 Teilnehmer) und Training auf abgesperrten Bahnen. Der Veranstalter unserer sächsischen Meisterschaften auf der olympischen Distanz beim Koberbachtal-Triathlon 2018 organisiert eine Streckenbefahrung im Rahmen eines Triathlon-Seminars mit Reiner Mehlhorn. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des STV nachzulesen.

MAIK PETZOLD FEIERTE SEINEN 40. GEBURTSTAG

Sachsens zweifacher Olympiateilnehmer Maik Petzold feierte am 16.01.2018 seinen 40. Geburtstag. Nachdem er im Juli 2013 seine Profikarriere beendete – sein sportlich größter Erfolg war der dritte Platz der World Triathlon Series 2009 – lebt Maik mit seiner Familie in seinem Geburtsort Bautzen. Dort engagiert er sich in seinem Heimatverein Bautzener LV Rot Weiß 90 und organisiert unter anderem den Bautzener Crossduathlon, der seit vergangenem Jahr auch Sächsische Meisterschaft ist. In den vielen Jahren seiner internationalen Karriere hat er nicht die Anbindung an seine Heimat verloren und damit unserem Verband auch wesentlich zum sehr guten Ansehen in der DTU verholfen. Maik Petzold ist seit 2005 „Offizieller Botschafter der Oberlausitz“ und steht seit 2009 im Goldenen Buch der Stadt Bautzen. Der STV bedankt sich bei Maik für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hofft natürlich, dass es so weitergehen möge. Dazu wünschen wir ihm und seiner Familie viel Glück und Gesundheit.

SACHSEN-ANHALT

Triathlonverband Sachsen-Anhalt

Kreuzvorwerk 22 | D-06120 Halle/Saale
0345-5510462 | Redaktion: Maik Köhler
info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de



2018 MIT VOLLEM WETTKAMPFKALENDER

Duathloncup

Er ist picke packe voll, Termine ohne Ende: viermal Duathlon und gleich 15 Mal Triathlon, da muss das Sportlerherz höherschlagen. Gleich am 10.03. startet die Adreika-Duathloncupserie mit der „Schlamm Schlacht“ in Osterburg. Im April geht es weiter, unter anderem mit den Landesmeisterschaften in Halle (Nachwuchs) und Braunsbedra (Sprint). Auch diese beiden Wettkämpfe zählen wie immer zum Duathloncup, der am 06. Mai in Tangermünde endet.

Triathlon-Saisonstart

Den Athleten sei aber nur eine kurze Pause von drei Wochen gegönnt, denn am 27.05. startet die Triathlon-Serie mit dem Sprint in Aschersleben. Hier wird sich zeigen, wer im Winter fleißig war. Das erste Juniwochenende steht in Ferropolis, der Stadt aus Eisen, ganz im Zeichen des Triathlons. Vom Sprint bis zur Mitteldistanz ist hier alles möglich.

Wer dann noch nicht genug hat, startet nur drei Tage später beim allseits beliebten Uni-Triathlon. Eine Veranstaltung nicht nur für Studenten, sondern auch für jedermann und jede Frau.

Landesliga

Keine zwei Wochen später beginnt die Landesliga. Zum Auftakt geht's nach Arendsee. Landesliga und Rangliste sind olympisch, es werden aber auch eine Mitteldistanz und ein Sprint angeboten. Nun geht es Schlag auf Schlag. In Bergwitz werden am 23.06. die Landesmeisterschaften im Sprint ausgetragen. Ein regelrechtes Triathlon-Wochenende ermöglichen die Veranstaltungen am 30. Juni und 01. Juli in Roßbach am Hassensee und in Wanleben. Die Wetterprognose lautet „heiß und sonnig“, also anmelden. Überhaupt hat der Juli es in sich, in der Landesliga stehen die „Olympischen“ auf dem Programm. Zum 30. Mal führt der Weg nach Wischer zum Altmarktriathlon. Es folgen Havelberg und Löderburg. Beim Letzteren wird sogleich auch um die olympische Landesmeisterschaftskrone gekämpft. Der August ist wieder etwas für Sprinter: Ein Sprintwettkampf der besonderen Art ist der Halle-Triathlon. Auf einer vom Straßenverkehr freien Strecke dürft ihr die Windschattenfreigabe nutzen und Bestzeiten liefern. Das Landesligafinale steigt am 18.08. bei der nun schon vierten Auflage des Oschersleber Triathlon.

Triathlon-Saisonabschluss

Athleten, die jetzt immer noch nicht genug haben, finden auch im September noch zwei Wettkämpfe auf dem Plan. In der „Hölle von Q“ kann die Berglandschaft Quedlinburgs auf 83 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen getestet werden, das Schwimmen ist zum Glück flach. Gemütlicher ist da schon der nunmehr 30. Riemer-Team-Triathlon in der zweiten Septemberwoche als absolutes Saisonhighlight.

... und die Vorbereitung auf alles

Im Winter ist es in unseren Breitengraden für gewöhnlich kalt, eine Trainingsverlagerung in den Süden wäre angebracht, wenn auch nur zeitweise für ein Trainingslager. Doch es gibt noch andere Motivationsmöglichkeiten, beispielsweise kleine, aber feine Vereinsschärmützel. Die Triathleten des USC Magdeburg veranstalten seit letztem Jahr einen vereinsinternen Swim & Run. Geschwommen werden 750 Meter während des Schwimmtrainings in der Halle, am darauffolgenden Wochenende wird draußen gelauften. So auch in diesem Jahr: Entsprechend der Schwimmzeit vom Training wurde nach der Gundersen-Methode gestartet. Bei Außentemperaturen von bis zu minus acht Grad Celsius eine besondere Herausforderung für Athleten und Helfer. Dennoch war die Motivation hoch, und es wurde sich nichts geschenkt. Mitgebrachter Tee und Kuchen rundeten die Sache ab. Alles in allem eine super Vorbereitung auf die eingangs vorgestellten Wettkämpfe.



Teilnehmer des „Vereinsschärmützels“ in Magdeburg

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union

Zum Forellensee 1a | D-24802 Kleinvollstedt
04330-999453 | Redaktion: Niels-Peter Binder
geschaeftsstelle@shtu.de www.shtu.de



BUNDESTRAINER BESUCHT SICHTUNG FÜR DEN SHTU-LANDESKADER 2018

Der SHTU-Kader für die Saison 2018 steht. Insgesamt 15 Nachwuchssasse werden das nördlichste Bundesland bei den Deutschen Meisterschaften und den Rennen um den Deutschland-Cup vertreten. Bei der entscheidenden Kadersichtung blickten dieses Mal noch ein paar geschulte Augen mehr als sonst üblich auf die Talente und deren Leistungen. Neben Landestrainer Carsten Krömer und dessen Betreuer-Crew mit Camille Dietzel und Kai Frantzen stattete auch der für die Sichtungen zuständige Bundestrainer Steffen Justus der SHTU-Riege im Sport- und Bildungszentrum in Malente-Gremsmühlen einen Besuch ab. Die ohnehin bis in die Haarspitzen motivierten jungen Asse aus dem ganzen Land freuten sich über den Besuch eines Olympia-Teilnehmers im Norden und liefen bei den Formtests in der Schwimmhalle, der Sporthalle und auf der verschneiten Tartanbahn zu Höchstform auf. Schwimmprüfungen über 50 Meter und 400 Meter sowie Lauf-tests über 100 Meter und 1.000 Meter in der Halle und tags darauf über 3.000 Meter in der winterlichen Atmosphäre der Holsteinischen Schweiz vermittelten den Verantwortlichen ein gutes Bild vom Leistungsstand der Athleten. Steffen Justus gab den SHTU-Talenten einige motivierende Worte mit auf den Weg und beantwortete viele Fragen der Nachwuchssportler. „Die Atmosphäre stimmte. Ein großer Dank geht an Steffen Justus“, erklärte Landestrainer Carsten Krömer, nachdem er gemeinsam mit SHTU-Präsident Uwe Euskirchen die Nominierungen bekannt geben konnte.



Leistungstest auf der Tartanbahn. (Foto: Krömer)

TERMINE DER LANDESLIGA UND LANDESMEISTERSCHAFTEN 2018

Auch 2018 geht es für die Triathleten aus den SHTU-Vereinen schon früh in der Saison zur Sache. Bereits beim ersten Triathlon der Saison geht es am 6. Mai in Flensburg um Punkte in der Landesliga. Die Liga-Saison wird dann am 24. Juni in Geesthacht fortgesetzt, wo im gleichen Rennen auch die Landesmeister auf der olympischen Distanz ermittelt werden. Neu im Ligaprogramm ist eine Team-Relay-Staffel, die am 1. Juli in Glückstadt ausgetragen wird. Das Ligafinale der Saison 2018 wird am 12. August in Kiel stattfinden. Die übrigen Landesmeistertitel werden am 17. Juni in Lübeck (Mitteldistanz), am 5. August in Glücksburg (Langdistanz) und am 2. September in Norderstedt

(Sprintdistanz) vergeben. Die Jugendlichen ermitteln ihre Triathlon-Landesmeister am 19. August in Bornhöved und kämpfen bereits am 29. April in Gettorf um Duathlon-Titel. Die Duathlon-Landesmeisterschaften der älteren Klassen werden am 16. September in Elmshorn die Meisterschaftssaison abrunden.

DER SHTU-KADER 2018

Junioren

Sandra Kiel	TSV Bargteheide
-------------	-----------------

Jugend A

Fenja Dibbern	SG Athletico Büdelsdorf
Lucas Hüllweck	Möllner SV
Lina Günther	Elmshorner MTV
Carolin Heese	VfL Bad Oldesloe
Malin Heese	VfL Bad Oldesloe
Janne Schreiber	SG Athletico Büdelsdorf
Lasse Fitschen	TSV Bargteheide
Junias Groth	TV Dänischer Wohld
Thies Heinrichs	SC Itzehoe

Jugend B

Leann Dietzel	SG Wasserratten Norderstedt
Julia Bröcker	VfL Bad Oldesloe
Pelle Springer	SG Wasserratten Norderstedt
Jaspar Ortfeld	Tri-Sport Lübeck
Mattes Lassen	SG Athletico Büdelsdorf

KAY-KOCH-POKAL: HOHE EHRUNG FÜR EHRHARDT PETTER

Bei ihrem Verbandstag vergab die SHTU wieder einmal den Kay-Koch-Pokal als Auszeichnung für besonderes Engagement für den Triathlon in Schleswig-Holstein. Der seit 2011 in Erinnerung an den 2010 verstorbenen früheren Jugendausschuss-Vorsitzenden vergebene Ehrenpreis ging nun an dessen Amtsnachfolger Ehrhardt Petter. Nachdem er zuvor schon mehrere Jahre im Jugendausschuss mitgewirkt hatte, übernahm Ehrhardt Petter 2010 die Nachfolge von Kay Koch und führt dieses Amt seither mit großem Einsatz aus. Die Organisation der Kids- und Two-Ju-Cup-Serien liegt ebenso in den Händen des Kronshagener wie die Pflege des Kontakt- und Meinungsaustauschs zwischen den in der Triathlon-Jugendarbeit engagierten Vereinsmitarbeitern. Neben seinem Amt als Jugendausschuss-Vorsitzender ist Ehrhardt Petter für die SHTU auch als Kampfrichter und



SHTU-Präsident Uwe Euskirchen ehrt Ehrhardt Petter.

Wettkampfleiter regelmäßig im Einsatz. SHTU-Präsident Uwe Euskirchen würdigte bei der Ehrung das Engagement und die Verlässlichkeit des neuen Preisträgers. Mit dem seit 2011 in unregelmäßiger Reihenfolge vergebenen Ehrenpreis wurden bisher bereits Uwe Euskirchen, Rolf Ziffer, Andre Beltz, Björn Nahnsen und Josef Dankelmann ausgezeichnet.

C-TRAINER-AUSBILDUNG IN MALENTE: NEUE TRAINER BEKOMMT DAS LAND

Insgesamt 18 angehende C-Trainer absolvierten die neue C-Trainer-Ausbildung mit dem Schwerpunkt „Leistungssport“ im Sport- und Bildungszentrum des LSV in Malente. Eine Woche lang haben die Teilnehmer gemeinsam diskutiert, gelernt, geschwitzt und Erfahrungen gesammelt. Die angehenden Trainer stammen aus einer Vielzahl von Vereinen aus ganz Schleswig-Holstein. Die Schwerpunkte der Ausbildung waren vielseitig und umfassten unter anderem die Themen Technikschiulung in den Einzeldisziplinen, Athletiktraining, Leistungsdiagnostik, Bikefitting, Trainingslehre und -planung, Ernährung, Regelwerk im Triathlon, Training mit Kindern, Antidoping, Regeneration und vieles mehr. Neben trainingsinhaltlichen Dingen kam aber auch der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern nicht zu kurz, sodass diese untereinander von ihren jeweiligen Erfahrungen profitieren konnten. Zum Abschluss der Ausbildung mussten die angehenden Trainer noch eine Hausarbeit zu verschiedenen Themen rund um das Triathlontraining erarbeiten, bevor sie nun ihre Lizenz in den Händen halten können.



© Schulze

Die neuen und hoch motivierten Trainer mit C-Lizenzen.

THÜRINGEN

Thüringer Triathlon-Verband

Belvederer Allee 25 | D-99425 Weimar
03643-4578221 | Redaktion: Johann Reinhardt
presse@triathlon-thueringen.de
www.triathlon-thueringen.de



NACHWUCHSATHLETEN ARBEITEN AN SCHWIMM- UND LAUFFORM

Mitte Februar absolvierten einige Nachwuchsathleten des Thüringer Triathlon-Verbandes einen weiteren Schwimmlehrgang in Vorbereitung auf die Saison 2018. Landes-trainer Tom Eismann lud die Sportler diesmal in die südthüringische Stadt Sonneberg ein. Das dortige SonneBad sowie das angegliederte Gästehaus des Spielzeughotels boten hervorragende Bedingungen und so konnte konzentriert und zielgerichtet an der Schwimm- und Laufform gefeilt werden. Mit dem Verlauf des Trainings und den erreichten Trainingsergebnissen zeigten sich Sportler und Trainer zufrieden. Das Training der nächsten Wochen kann optimistisch angegangen werden.



© Tom Eismann

TTV-Landeskader in Sonneberg

JUBILÄUM IN JENA: DUATHLON – POWERED BY TRIATHLON-LADEN.DE

Der Duathlon prägt seit 30 Jahren den Jenaer Sportkalender. Seit den Anfängen zur Zeit der Wendejahre 1989/90 sind viele Sportler in die Oberaue gekommen, um das Wettkampfformat aus Laufen – Radfahren – Laufen zu absolvieren. Die Laufrunde mit der Streckenführung durch den zentrumsnahen Stadtwald Oberaue oder das Einzelzeitfahren auf der vollgesperrten Stadtrödaer Straße – besser kann man den größten Duathlon in Mitteldeutschland nicht erleben. Über drei Jahrzehnte bereits streben Nachwuchs-, Jugend-, Leistungs- und Hobbysportler nach persönlichen Bestzeiten und Thüringer Meistertiteln. In 29 Jahren gab es bei den Männern und Frauen jeweils 20 Sieger. Vier Titel holten Andrea Senf und Ulrike Schwalbe bei den Frauen. Bei den Männern hat Carsten Birkholz mit drei Siegen die Nase vorn.

Die Jubiläumsausgabe des Jenaer Duathlons ist für viele Triathleten der Auftakt in die Saison 2018. Am 6. Mai werden in allen Wertungsklassen (Nachwuchs, Erwachsene) die Thüringer Meister ermittelt. Teilnehmer in den Wettbewerben Schüler-C bis Jugend-B sammeln Wertungspunkte für die Kinderrangliste im Triathlon. Gleichzeitig ist der Wettkampf Auftakt für den Thüringer-3CUP im Nachwuchs. Eine weitere Neuerung ist in Vorbereitung: Der adh (Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband) hat nach fünf Jahren wieder eine adh-Open im Ausdauersport vergeben. In Jena werden die adh-Open Duathlon ausgerichtet, eine weitere nationale Bewährungsprobe für den gastgebenden Triathlon Jena e. V. Ein neuer Hauptsponsor steht ab diesem Jahr bereit – der triathlon-laden.de in Jena übernimmt das Namenszepter nach fast 20 Jahren von Mazda Autohaus Elstner. Anmeldungen online unter laufservice-jena.de.



© Kerstin Genderjahn

Titelverteidiger Christian Altstadt

SCHNELLE STRECKE UND HOHE SIEGPRÄMIE FÜR OPTIMALEN SAISONAUFTAKT



© Petko Beier

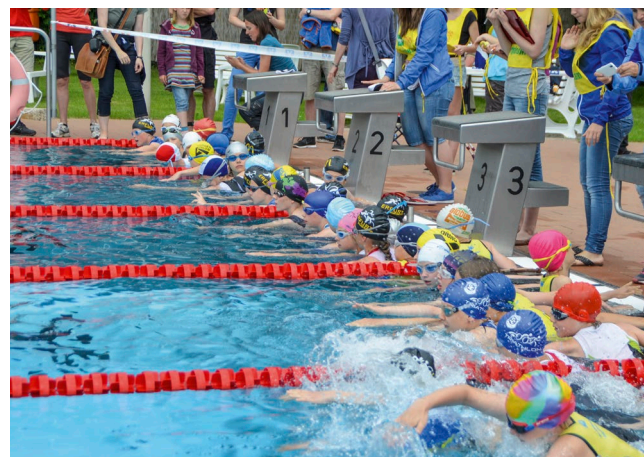
Wettkampffimpression Powertriathlon

Traditionell lockt Gera bekannteste Sportveranstaltung im Mai Hunderte Triathleten und über 5.000 Zuschauer in den Hofwiesenpark in Gera – in diesem Jahr bereits zum 24. Mal. Erstmals werden wegen der weiterhin steigenden Teilnehmerzahl, insbesondere im Nachwuchsbereich, die Wettkämpfe auf zwei Tage (26. und 27. Mai) verteilt. So starten die Schüler D–B schon am Samstagnachmittag, bevor alle gemeinsam den ersten Wettkampftag bei einer ausgelassenen Grill-Party ausklingen lassen. Am Sonntag geht es dann für die Profis und Semi-Profis in den frühen Morgenstunden richtig zur Sache. Wie auch in den Vorjahren werden abermals zahlreiche schnelle Athleten erwartet. Die Gründe hierfür sind offensichtlich, verspricht doch der schnelle und flache Rundkurs nach dem Schwimmen in der Halle sowie das anspruchsvolle Starterfeld eine ideale Möglichkeit, die aktuelle Form unmittelbar zu Beginn der Saison zu testen. Für zusätzliche Motivation dürfte das nicht zu verachtende Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro für die beiden Sieger der olympischen Distanz sorgen. In der zweiten Tageshälfte wird die Strecke dann für die Breitensportler und Staffeln freigegeben, welche sich ebenfalls im fairen Wettstreit begegnen wollen. Überhaupt spielt Fairplay für das Organisationsteam und den TSV 1880 Gera-Zwötzen eine entscheidende Rolle, und noch hält man sich bedeckt über die erneute Durchführung von Dopingkontrollen.

Alles in allem ist das Organisationsteam seinerseits hochmotiviert, diesen beliebten Triathlon-Event wieder zu einem hochprofessionellen und für alle begeisternden Wettkampferlebnis zu machen. Bis zum 13. Mai 2018 sind noch Anmeldungen möglich. Informationen und Anmeldung auf powertriathlon.de.

THÜRINGER MEISTERSCHAFT ÜBER DIE SPRINTDISTANZ BEIM APOLDAER TRIATHLON

Am 24.06.2018 wird bereits zum 31. Mal der traditionsreiche Apoldaer Triathlon ausgetragen. Der Wettkampf beginnt im Freibad Apolda, der Wechselgarten ist im Hans-Geupel-Stadion aufgebaut. Die Rad- und die Laufstrecken haben unterschiedliche Längen, je nach Altersklasse. Die Radstrecke reicht bis Kösnitz, die Laufstrecken sind im Hinterland des ehemaligen Landesgartenschau Geländes abgemessen. Die Erwachsenen tragen über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Rad, 5 Kilometer Lauf) auf bewährter Strecke ihre Thüringer Meisterschaften aus. Die verschiedenen Nachwuchswettkämpfe sind nicht nur Bestandteil des Thüringer 3Cups, sondern auch der Mitteldeutschen Kinder- und Jugendrangliste. Die Veranstalter erwarten deshalb nicht nur Starter aus den Thüringer Triathlonvereinen, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern. Mit einer hohen Starterzahl im Nachwuchsbereich wird daher gerechnet. Die Wettbewerbe der Altersklassen Jugend A und B finden als Sichtungswettkämpfe des Thüringer Triathlonverbandes statt. Dafür haben sich die Veranstalter etwas Neues einfallen lassen: Zwei Starts in einem Wettbewerb, wobei der zweite Teil mit einem Jagdstart beginnt. Details können der Ausschreibung entnommen werden. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Jedermann-Wettkampf, dessen Distanz bewusst so gewählt ist, dass auch weniger trainierte Freizeitsportler an den Start gehen können. Hier setzen die Veranstalter darauf, die Apoldaer für unsere schöne Sportart zu motivieren. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter ac-apolda.de, Anmeldungen sind unter über laufservice-jena.de möglich.



Schwimmstart in Apolda

Impressum

DTU-Verbandsnachrichten Frühling 2018

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Verantwortlich

Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8 | D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050 | Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion

Jan Säger, Eva Werthman und Jonas Konrad.

Titelbild: Bernhard Rein

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon Union (Sven Alex), Brandenburgischer

Triathlon-Bund (Frank Exner), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Reinold Achilles), Hessischer Triathlon Verband (Ulla Chwalisz/Tanja Weber), Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Simone Molloisch), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Matthias Epping), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Uli Hagmann), Sächsischer Triathlonverband (Andreas Voigt), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Fotos

Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik „DTU-Verbandsnachrichten“ die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter <http://www.dtu-info.de/home/amateursport/startpass/adressaenderung.html>.

STORCK

ROAD BIKES

AERO | ALLROUND | ENDURANCE | CROSS

WWW.STORCKWORLD.DE



Erhältlich bei unseren Fachhändlern
und den **Storck Stores**:



Store Düsseldorf, Tel. 0211 93378152



Store München, Tel. 089 38342510



Store Idstein, Tel. 06126 9536222

Durnario

Comp Ultegra

ab € 2.999,-